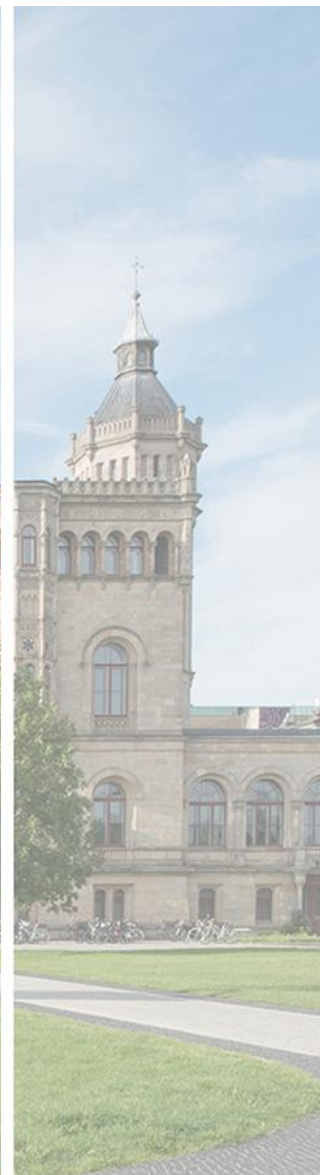




Befragung der Studienbewerber:innen 2025/26



Befragung der Studienbewerber:innen zum Wintersemester 2025/26 an der LUH

Befragung zu Informationsverhalten und Mediennutzung

Berichtsdatum: April 2026

Herausgeberin

Leibniz Universität Hannover

Zentrale Einrichtung für
Qualität in Studium und Lehre (ZQS)

ZQS/Qualitätsentwicklung

Verantwortlich: Dr. Anne-Dörte Balks

Autorin: Agnieszka Dudzinska

Mitarbeit: Jannik Heiten

Titelbild: © Daniel Vogl / LUH

www.zqs.uni-hannover.de/de/qs/evaluation-befragungen

Inhalt

1	Informationen zur Befragung der Studienbewerber:innen.....	4
1.1	Hinweise zur Berichterstellung und Darstellung der Ergebnisse.....	5
1.2	Teilnehmer:innen 2025 nach Studienfach und Abschlussart: Bachelor.....	6
1.3	Teilnehmer:innen 2025 nach Studienfach und Abschlussart: Master.....	8
2	Ergebnisse der Befragung der Studienplatzbewerber:innen für einen Bachelor-Studiengang.....	11
2.1	Stichprobe.....	11
2.2	Studienwahl.....	11
2.3	Gründe für die Studienentscheidung.....	11
2.4	Informationsbeschaffung.....	12
2.5	Virtuelle und hybride Informationsangebote der Leibniz Universität Hannover.....	12
2.6	Abschließende Beurteilung.....	13
2.7	Detaillierter Ergebnisbericht Befragung Studienbewerber:innen für einen Bachelor-Studiengang.....	14
3	Ergebnisse der Befragung der Studienplatzbewerber:innen für einen Master-Studiengang.....	23
3.1	Stichprobe.....	23
3.2	Studienwahl.....	23
3.3	Gründe für die Studienentscheidung.....	24
3.4	Informationsbeschaffung.....	24
3.5	Virtuelle und hybride Informationsangebote der Leibniz Universität Hannover.....	25
3.6	Abschließende Beurteilung.....	25
3.7	Detaillierter Ergebnisbericht Befragung Studienbewerber:innen für einen Master-Studiengang.....	27

1 Informationen zur Befragung der Studienbewerber:innen

Die Befragung der Studienbewerber:innen zu Informationsverhalten und Mediennutzung wird an der Leibniz Universität Hannover (LUH) seit 2013 jeweils zum Wintersemester durchgeführt. Ziel ist es, unter anderem den Studiengangverantwortlichen sowie der Zentralen Studienberatung Informationen zu den Gründen der Hochschulwahl, zu genutzten Informationsmedien sowie zu deren Bewertung durch die Studienbewerber:innen bereitzustellen.

Die Erhebung zum Wintersemester 2025/26 wurde als Online-Befragung zwischen dem 15. April und dem 4. November 2025 durchgeführt. Eingeladen waren Bewerber:innen auf grundständige und weiterführende Studiengänge, sowohl mit regulären als auch mit vorgezogenen Bewerbungsfristen. Ein Einladungshinweis mit Link zum Online-Fragebogen war am Ende des Online-Bewerbungsprozesses sowie in der Bestätigungs-E-Mail platziert, die nach erfolgreichem Upload der Bewerbungsunterlagen versendet wird. Zu Beginn des Fragebogens wird darauf hingewiesen, dass die Teilnahme anonym ist und keinen Einfluss auf das Bewerbungsverfahren hat. Der Fragebogen stand in deutscher und englischer Sprache zur Verfügung.

Von den 13.737 Studienbewerber:innen auf einen Studienplatz im Wintersemester 2025/26 beteiligten sich 588 an der Befragung (Abb. 1). Dies entspricht einer Rücklaufquote von 4,3 % (Vorjahr: 4,0 %). Die Teilnahmebereitschaft bleibt damit insgesamt niedrig und erreicht weiterhin nicht das Niveau der Zeit vor der Covid-Pandemie.

Von den 588 Befragungsteilnehmer:innen, die sich für das Wintersemester 2025/26 an der LUH beworben und an der Befragung teilgenommen haben, bewarben sich 327 auf einen Bachelor-, 230 auf einen Master- und 26 auf einen Staatsexamensstudiengang. Fünf Teilnehmer:innen machten keine Angabe zum Studiengang.

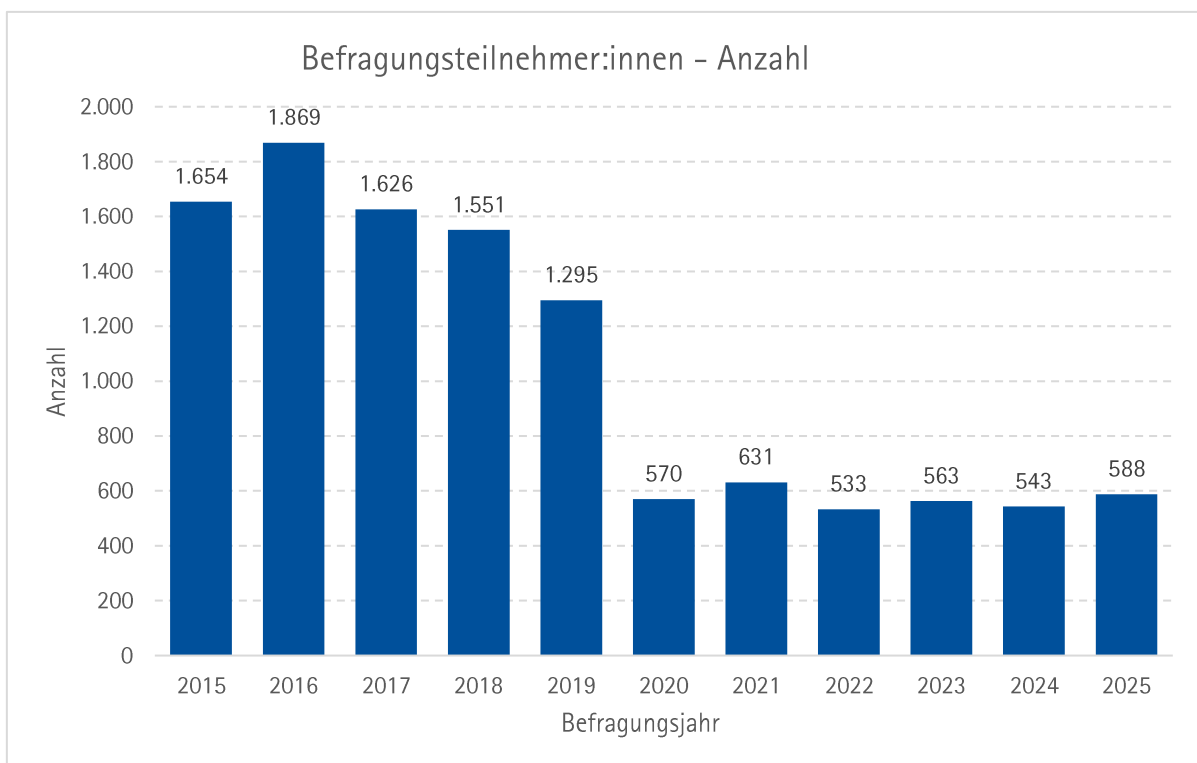


Abb. 1: Übersicht Anzahl Befragungsteilnehmer:innen je Jahr

1.1 Hinweise zur Berichterstellung und Darstellung der Ergebnisse

Auf Studiengangebene erhalten nur die Studiengänge einen Ergebnisbericht, die mindestens 15 Befragungsteilnehmer:innen aufweisen; aufgrund der geringen Beteiligung trifft dies nur auf wenige Studiengänge zu. Die Teilnahmehäufigkeit je Studiengang – bei den Lehramtsstudiengängen nach Erst-, Zweit- oder Unterrichtsfach bzw. Fachrichtung – kann den folgenden Seiten entnommen werden; die Studiengänge, die einen Bericht erhalten, sind farbig markiert¹ (Abb. 2: Bachelor-Studiengänge; Abb. 3: Master-Studiengänge).

In Kapitel 2 werden die zusammengefassten Ergebnisse der Studienplatzbewerber:innen für Bachelor-Studiengänge und in Kapitel 3 für Master-Studiengänge dargestellt. Die detaillierten Ergebnisberichte schließen an das jeweilige Kapitel an.

Die Ergebnisse in den zusammengefassten Kapiteln werden auf ganze Prozentzahlen gerundet. Durch Rundungen kann es vorkommen, dass die Summe der Einzelwerte nicht exakt 100 % ergibt. Bei Fragen mit Mehrfachauswahl können die Befragten eine oder mehrere Antworten geben; die Ergebnisse werden jeweils in Relation zur Zahl derjenigen dargestellt, die die Frage beantwortet haben. Dadurch kann die Summe der Einzelangaben 100 % überschreiten.

Befragte, die eine bestimmte Frage nicht beantwortet haben, werden in der Regel nicht in die Auswertung der entsprechenden Frage einbezogen (Item Nonresponse); andernfalls wird darauf hingewiesen.



¹ Die Studiengänge, die sowohl 2024 als auch 2025 keinen Bericht erhalten haben bzw. würden, erhalten einen zusammengefassten Bericht über beide Befragungsjahre, sofern die Anzahl der Befragungsteilnehmer:innen insgesamt mindestens 15 beträgt. Auch diese Studiengänge sind farbig markiert.

1.2 Teilnehmer:innen 2025 nach Studienfach und Abschlussart: Bachelor

	Häufigkeit	Prozent
Architektur B.Sc.	30	9,2%
Bau- und Umweltingenieurwesen B.Sc.	12	3,7%
Bautechnik B.Sc. (TE)	2	0,6%
Biochemie B.Sc.	15	4,6%
Biologie B.Sc.	6	1,8%
Biologie B.Sc. (FüBa)	8	2,4%
Chemie B.Sc.	5	1,5%
Chemie B.Sc. (FüBa)	1	0,3%
Deutsch B.A. (FüBa)	10	3,1%
Elektrotechnik B.Sc. (TE)	1	0,3%
Elektrotechnik und Informationstechnik B.Sc.	5	1,5%
Energietechnik B.Sc.	2	0,6%
Englisch B.A. (FüBa)	8	2,4%
Erdkunde / Geographie B.A. / B.Sc. (FüBa)	1	0,3%
Geographie B.A./B.Sc.	5	1,5%
Geowissenschaften B.Sc.	4	1,2%
Geschichte B.A. (FüBa)	10	3,1%
Holztechnik B.Sc. (TE)	1	0,3%
Informatik B.Sc.	21	6,4%
IT-Recht und Recht des geistigen Eigentums LL.B.	1	0,3%
Katholische Theologie B.A. (FüBa)	1	0,3%
Landschaftsarchitektur und Umweltplanung B.Sc.	29	8,9%
Lebensmittelwissenschaft B.Sc. (TE)	10	3,1%
Life Science B.Sc.	19	5,8%
Maschinenbau B.Sc.	5	1,5%
Mathematik B.Sc.	1	0,3%
Mathematik B.Sc. (FüBa)	2	0,6%
Mechatronik B.Sc.	4	1,2%

Musik B.A. (FüBa)	2	0,6%
Nachhaltige Ingenieurwissenschaft B.Sc.	4	1,2%
Nanotechnologie B.Sc.	3	0,9%
Pflanzenbiotechnologie B.Sc.	2	0,6%
Philosophie B.A. (FüBa)	5	1,5%
Physik B.Sc.	10	3,1%
Politikwissenschaft (Politik) B.A. (FüBa)	3	0,9%
Politikwissenschaft B.A.	8	2,4%
Religionswissenschaft / Werte und Normen B.A. (FüBa)	1	0,3%
Sonderpädagogik B.A. (LSO)	13	4,0%
Sozialwissenschaften B.A.	9	2,8%
Spanisch B.A. (FüBa)	1	0,3%
Sport B.A. (FüBa)	2	0,6%
Technische Informatik B.Sc.	2	0,6%
Umweltmeteorologie B.Sc.	1	0,3%
Wirtschaftsingenieurwesen B.Sc.	12	3,7%
Wirtschaftswissenschaft B.Sc.	27	8,3%
<i>keine Angabe</i>	3	0,9%
Gesamt	327	1

Abb. 2: Übersicht Befragungsteilnehmer:innen nach Studienfach und Abschlussart (Bachelor-Niveau)

-  Studiengang erhält Bericht mit Daten der aktuellen Befragung
-  Studiengang erhält Bericht mit Daten der aktuellen & letztjährigen Befragung



1.3 Teilnehmer:innen 2025 nach Studienfach und Abschlussart: Master

	Häufigkeit	Prozent
Arbeitswissenschaft (berufsbegleitend) M.A.	4	1,6%
Architektur und Städtebau M.Sc.	9	3,5%
Atlantic Studies/ History, Culture and Society M.A.	2	0,8%
Bauingenieurwesen M.Sc.	7	2,7%
Bautechnik M. Ed. LBS	1	0,4%
Bildungswissenschaften M.A.	7	2,7%
Biologie M. Ed. LG	1	0,4%
Biomedizintechnik M.Sc.	2	0,8%
Chemie M.Sc.	1	0,4%
Computational Methods in Engineering M.Sc.	4	1,6%
Deutsch M. Ed. LSo	2	0,8%
Elektrotechnik und Informationstechnik M.Sc.	1	0,4%
Energy Technology (Double Degree) M.Sc.	1	0,4%
Englisch M.Ed. LG	2	0,8%
Evangelische Religion M.Ed. LSo	1	0,4%
Geodäsie und Geoinformatik	9	3,5%
Geowissenschaften M.Sc.	4	1,6%
Geschichte M. Ed. LSo	1	0,4%
Hochschule, Wissenschaft und Gesellschaft M.A.	1	0,4%
Holztechnik M. Ed. LBS	1	0,4%
Informatik M.Sc.	35	13,7%
Informationstechnologierecht und Recht des geistigen Eigentums LL. M.	4	1,6%
Landschaftsarchitektur M.Sc.	1	0,4%
Landschaftswissenschaften M.Sc.	1	0,4%
Lebensmittelwissenschaft M.Ed. LBS	1	0,4%
Life Science M.Sc.	2	0,8%
Maschinenbau M.Sc.	5	2,0%

Mathematik M.Ed. LSo	1	0,4%
Mathematik M.Sc.	5	2,0%
Mechatronik und Robotik M.Sc.	23	9,0%
Metalltechnik M.Ed. LBS	2	0,8%
Meteorologie M.Sc.	1	0,4%
Molekulare Mikrobiologie M.Sc.	1	0,4%
Musik M.Ed. LG	1	0,4%
Nachhaltige Ingenieurwissenschaft M.Sc.	6	2,3%
Nanotechnologie M.Sc.	2	0,8%
North American Studies M.A.	5	2,0%
Optische Technologien M.Sc.	3	1,2%
Pflanzenbiotechnologie M.Sc.	2	0,8%
Pflege M.Ed. LBS-Sprint	1	0,4%
Philosophy of Science M.A.	5	2,0%
Physik M.Ed. LG	1	0,4%
Physik M.Sc.	4	1,6%
Politikwissenschaft M.A.	3	1,2%
Quantum Engineering M.Sc.	4	1,6%
Rechtswissenschaften StEx	26	10,2%
Religion in the Public Sphere	3	1,2%
Sachunterricht M. Ed. LSo	2	0,8%
Sonderpädagogik und Rehabilitationswissenschaften M.A.	1	0,4%
Soziologie M.A.	3	1,2%
Spanisch M. Ed. LG	1	0,4%
Sport M. Ed. LG	1	0,4%
Sportwissenschaft - Nachhaltige Gesundheitsförderung durch Sport M.Sc.	3	1,2%
Technische Informatik M.Sc.	4	1,6%
Umwelt- und Regionalplanung	8	3,1%

Water Resources and Environmental Management	5	2,0%
Wirtschaftsgeographie, Innovation und Nachhaltigkeit M.Sc.	3	1,2%
Wirtschaftsingenieurwesen M.Sc.	3	1,2%
Wirtschaftswissenschaft M.Sc.	9	3,5%
<i>keine Angabe</i>	4	1,6%
Gesamt	256	100%

Abb. 3: Übersicht Befragungsteilnehmer:innen nach Studienfach und Abschlussart (Master-Niveau)

-  Studiengang erhält Bericht mit Daten der aktuellen Befragung
-  Studiengang erhält Bericht mit Daten der aktuellen & letztjährigen Befragung

2 Ergebnisse der Befragung der Studienplatzbewerber:innen für einen Bachelor-Studiengang

2.1 Stichprobe

Zum Wintersemester 2025/26 bewarben sich 8.121 Personen auf einen Bachelor-Studiengang². An der Befragung der Studienplatzbewerber:innen für Bachelor-Studiengänge nahmen 327 Personen teil; dies entspricht einem Rücklauf von 4 %. Aufgrund des geringen Rücklaufs sind die Ergebnisse der Befragung nur begrenzt aussagekräftig; die Grundgesamtheit der Bewerber:innen wird damit möglicherweise nicht vollständig abgebildet. Dennoch liefern die Ergebnisse erste, aufschlussreiche Einblicke in das Bewerbungs- und Informationsverhalten der Bewerber:innen.

Mehr als die Hälfte der Befragungsteilnehmer:innen ist weiblich (57 %, n = 324), 41 % männlich. Zum Zeitpunkt der Befragung war mehr als die Hälfte der Befragten zwischen 19 und 20 Jahre alt (59 %, n = 323), 13 % waren jünger als 19, weitere 13 % zwischen 21 und 22 Jahre alt und 15 % waren 23 Jahre alt oder älter.

Annähernd drei Viertel der Bewerber:innen lebten zum Zeitpunkt der Befragung in Niedersachsen (72 %, n = 324), gefolgt von Nordrhein-Westfalen (7 %); im Ausland lebten 5 %.

Die Mehrheit der Befragten bewirbt sich mit der allgemeinen Hochschulreife (80 %, n = 317), gefolgt von der Fachhochschulreife (8 %), einem ausländischen bzw. internationalen Studienabschluss (6 %) oder einer beruflichen Qualifizierung (3 %).

2.2 Studienwahl

Unter den Bachelor-Bewerber:innen streben knapp drei Viertel einen Bachelor of Arts bzw. Bachelor of Science-Abschluss an (75 %, n = 325), ein Viertel einen der polyvalenten Abschlüsse (25 %). Von den Bewerber:innen, die einen polyvalenten Bachelor anstreben, geben knapp drei Viertel ein Lehramt an Schulen als Studienziel an (72 %, n = 82), während 12 % dies verneinen und 16 % noch unentschlossen sind.

Die meisten Bewerber:innen konzentrieren sich bei ihrer Bewerbung auf wenige Hochschulen: 35 % der Befragten (n = 319) geben an, sich ausschließlich an der LUH bewerben zu wollen, weitere 35 % an höchstens zwei weiteren Hochschulen; insgesamt konzentrieren sich damit 71 % auf wenige Hochschulen. Dagegen planen 14 % Bewerbungen an drei bis vier und 10 % an fünf bis sechs Hochschulen.

Auch die Studiengangwahl ist fokussiert: 62 % der Befragten (n = 326) bewerben sich auf nur einen Studiengang, 18 % auf zwei; damit verfolgen insgesamt 80 % maximal zwei Optionen bei der Wahl ihres Studiengangs.

2.3 Gründe für die Studienentscheidung

Die Studienplatzbewerber:innen wurden nach den drei wichtigsten Gründen für ihre Bewerbung an der LUH gefragt (Mehrfachauswahl, n = 327).

Am häufigsten genannt wird die räumliche Bindung: 49 % nennen den Verbleib am bzw. die Nähe zum bisherigen Wohnort als ausschlaggebend. Es folgen akademische Motive: 31 % der Befragten nennen die besondere Ausrichtung des Studiengangs, 29 % den guten Ruf der LUH. Auch soziale Bindungen

² In der Studienplatzvergabe-statistik der LUH sind die Studiengänge der Juristischen Fakultät unter den Bachelor- und Master-Studiengängen zu finden; die Grundgesamtheit wird hier ohne Staatsexamen dargestellt.

werden als entscheidend genannt: 20 % geben an, dass Freund:innen, Bekannte oder Familienangehörige an der LUH studieren bzw. studiert haben; 19%, dass Freund:innen, Partner:in oder Eltern im Raum Hannover wohnen und 18 %, dass die LUH ihnen bereits vertraut ist. Seltener ausschlaggebend sind spezifische Profilm Merkmale wie das Forschungsprofil der Fächer (9 %) oder die Zugehörigkeit der LUH zu TU9 (6 %); Ranking-Ergebnisse (2 %) und renommierte Lehrende (1 %) spielen kaum eine Rolle.

Die LUH wurde mehr als der Hälfte der Studienplatzbewerber:innen empfohlen (56 %; n = 318). Diejenigen, die Empfehlungen bekamen (n = 178), erhielten diese vor allem aus informellen Netzwerken (Mehrfachauswahl): 53 % erhielten eine Empfehlung von Freund:innen bzw. Bekannten, je ein Drittel von jetzigen bzw. ehemaligen Studierenden oder von Familienangehörigen (jeweils 35 %); einem Fünftel wurde die LUH von Lehrer:innen empfohlen (22 %). Empfehlungen von anderen gehören zudem für 10 % der Befragten (n = 327) zu den drei ausschlaggebenden Gründen für die Wahl der LUH.

2.4 Informationsbeschaffung

Für die Informationssuche nutzten die Bewerber:innen vorrangig die digitalen Kanäle der LUH (Mehrfachauswahl, n = 327): 81 % griffen auf die zentrale Webseite der LUH zurück, also auf Informationen für Studieninteressierte, Studienangebot, Orientierung & Studienentscheidung u. Ä., etwa die Hälfte (auch) auf Fakultätsseiten (49 %). Social Media Angebote der LUH nutzten 16 % und 15 % nahmen an Informations- und Orientierungsveranstaltungen der LUH teil. Die ZSB, der Studierendenservice bzw. die Servicehotline der LUH und Self-Assessments bzw. Online-Selbsttests zur Studienwahl wurden von jeweils 10 % genutzt. Jede:r Zehnte nutzte gar keine Informations- und Beratungsangebote (10 %).

Printmedien spielten zur Informationsgewinnung kaum eine Rolle (Mehrfachauswahl; n = 324): Rund drei Viertel nutzten diese gar nicht (73 %). Wurden Printmedien genutzt, dann vor allem die der Bundesagentur für Arbeit (9 %) und Hochschulpublikationen (7 %); weitere Printmedien wurden jeweils von weniger als 5 % genutzt.

Die Mehrheit der Studienplatzbewerber:innen auf einen Bachelor-Studiengang (n = 324) zog bei der Studienwahl keine Hochschulrankings heran (85 %). Wenn Hochschulrankings genutzt wurden (Mehrfachauswahl, n = 48), dann vorrangig das QS-World University Ranking (40 %), der ZEIT Studienführer/CHE Hochschulranking (33 %) und das Uni-Ranking des Spiegel (21 %).

Etwas mehr als ein Viertel der Befragten nutzte soziale Netzwerke und/oder Messenger zur Informationssuche (28 %, n = 323). Wurden soziale Netzwerke bzw. Messenger genutzt (Mehrfachauswahl; n = 90), kamen vor allem Instagram (70 %), YouTube (48 %) und TikTok (23 %) zum Einsatz.

2.5 Virtuelle und hybride Informationsangebote der Leibniz Universität Hannover

Die LUH stellt eine Reihe virtueller und hybrider Informationsangebote zur Studienwahl zur Verfügung, die von den Befragten überwiegend als hilfreich eingeschätzt werden. Je Angebot werden im Folgenden zwei Bezugsgrößen ausgewiesen: Die Einschätzungen, wie hilfreich das jeweilige Angebot für die Studienwahl war, beziehen sich ausschließlich auf die Nutzer:innen des Angebotes. Zudem wird auch die Nichtnutzung ausgewiesen; diese wird auf alle Personen bezogen, die zu dem jeweiligen Angebot eine Angabe gemacht haben, also Nutzer:innen und Nichtnutzer:innen.

Am besten schneiden die Studiengangvorstellungen im Studienangebot der LUH ab: 86 % der Nutzenden bewerten sie als (sehr) hilfreich (n = 218), nur 3 % als (gar) nicht hilfreich; zugleich ist die Nichtnutzung mit 32 % am niedrigsten (n = 321). Auch die Informationsvideos werden positiv beurteilt: 78 % der Nutzenden bewerten sie als (sehr) hilfreich, 6 % als (gar) nicht hilfreich (n = 131); sie wurden jedoch von 60 % nicht genutzt (n = 324). Die telefonische Beratung erhält von 78 % der Nutzenden eine

Bewertung als (sehr) hilfreich, 12 % sehen diese als (gar) nicht hilfreich an (n = 59); die telefonische Beratung erreicht jedoch nur einen kleinen Teil der Bewerber:innen (Nichtnutzung: 82 %, n = 324). Der Studi-Talk wird überwiegend positiv beurteilt: 67 % stufen ihn als (sehr) hilfreich ein, 9 % als (gar) nicht hilfreich (n = 64), jedoch wird er selten genutzt (Nichtnutzung: 80 %, n = 321). Zurückhaltender wird die Videoberatung eingeschätzt, die von 62 % der Nutzenden als (sehr) hilfreich rückgemeldet, von 15 % allerdings als (gar) nicht hilfreich eingeschätzt wird (n = 26) ; insgesamt wurde sie nur selten in Anspruch genommen (Nichtnutzung: 92 %, n = 317). Die Live-Chats wurden kaum genutzt (Nichtnutzung: 93 %, n = 323) und schneiden in der Bewertung vergleichsweise schwach ab: 43 % der wenigen Nutzenden bewerten sie als (sehr) hilfreich, 24 % als (gar) nicht hilfreich (n = 21).

Die überwiegende Mehrheit derjenigen Bewerber:innen (85 %), die mindestens eines der virtuellen bzw. hybriden Informationsangebote zur Studienwahl genutzt haben (n = 238), würde sich solche Informationsangebote auch weiterhin wünschen.

2.6 Abschließende Beurteilung

Die abschließende Beurteilung der genutzten Informationsmaterialien fällt positiv aus: Die Mehrheit der Studienplatzbewerber:innen (n = 319) bewertet diese als (sehr) nützlich (80 %); lediglich 3 % stufen sie als (überhaupt) nicht nützlich ein.

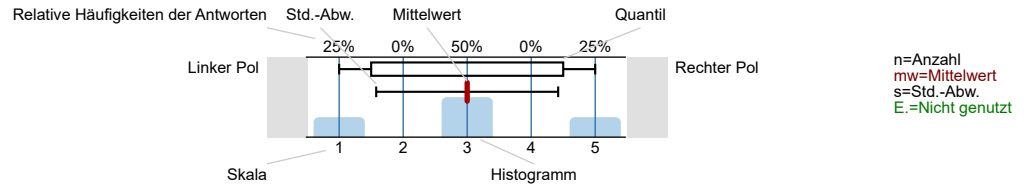
Auch der Informationsbedarf kann als weitgehend gedeckt angesehen werden: 78 % der Befragten (n = 316) wünschen sich keine weiteren bzw. anderen Informationen. Hinsichtlich der Verbreitung besteht ebenfalls kaum zusätzlicher Bedarf: die überwiegende Mehrheit (94 %, n = 307) wünscht keine Bereitstellung der Informationen an anderen „Orten“, etwa in weiteren Printmedien oder auf anderen Webseiten.

2.7 Detaillierter Ergebnisbericht Befragung Studienbewerber:innen für einen Bachelor-Studiengang

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

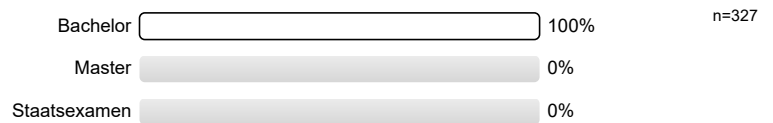
Legende

Frage**text**

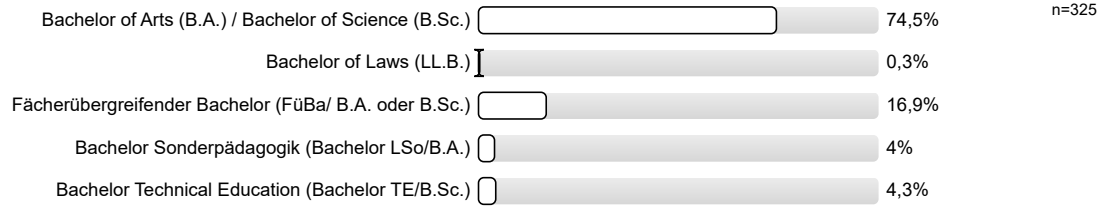


Studienwahl

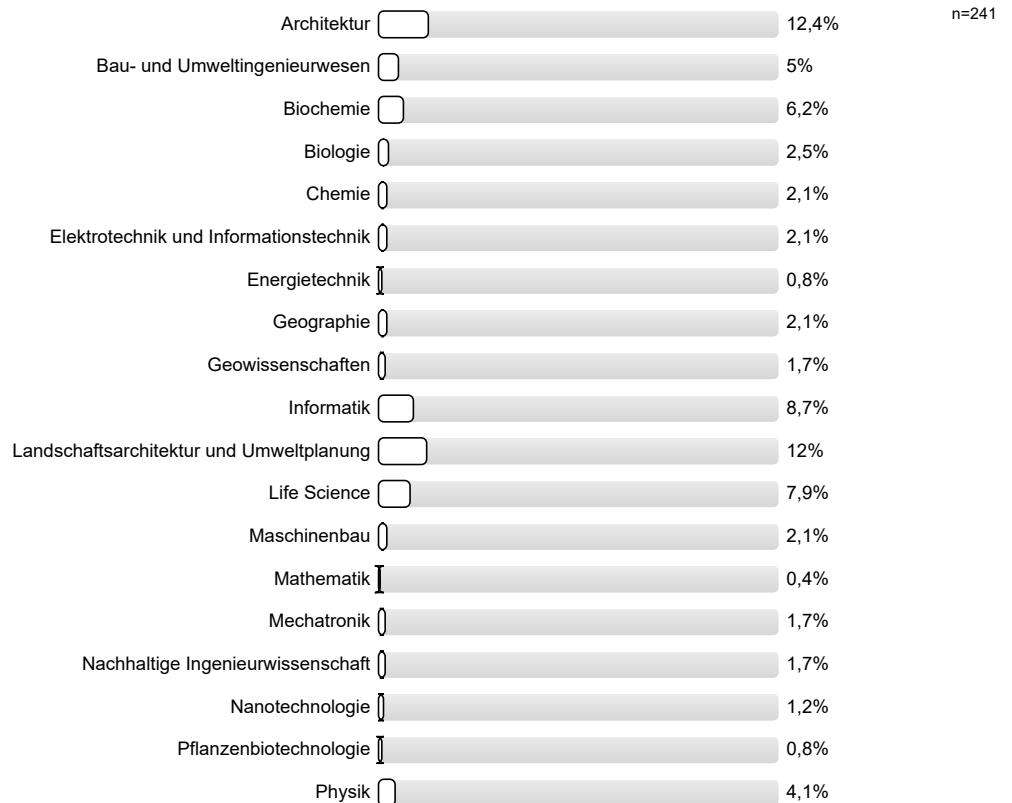
Für welchen Abschluss haben Sie sich beworben?

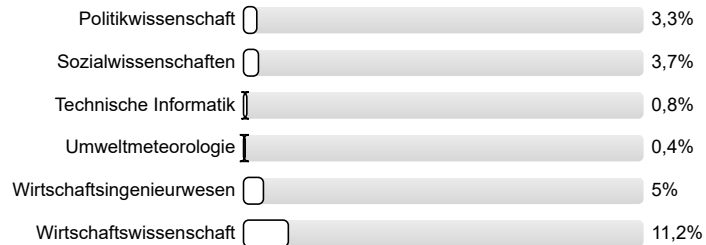


Welches Abschlussziel streben Sie an? (Bewerber:innen, die einen Bachelor-Abschluss anstreben)

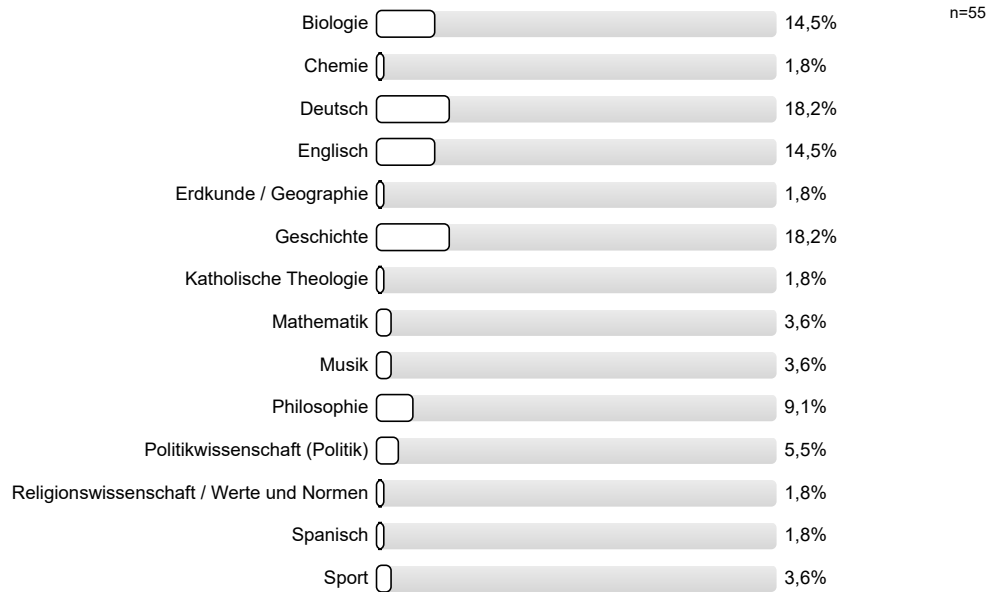


Für welchen Studiengang haben Sie sich beworben? (Bewerber:innen, die sich auf einen Bachelor of Arts- bzw. Bachelor of Science-Studiengang - ohne Fächerübergreifenden Bachelor - beworben haben)

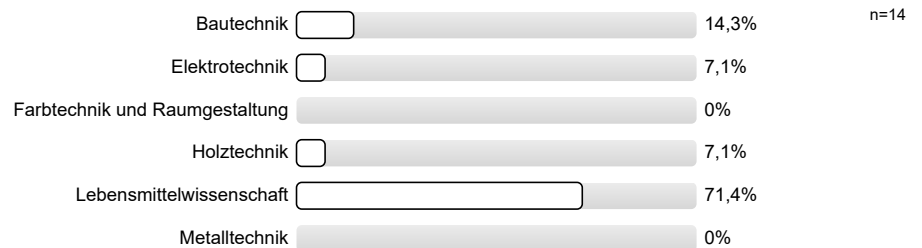




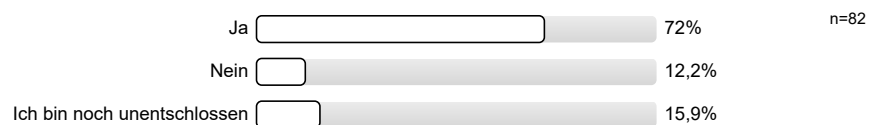
Für welches Studienfach (Erstfach) haben Sie sich beworben? (Bewerber:innen, die sich auf einen Fächerübergreifenden Bachelor of Arts- bzw. of Science- Studiengang beworben haben)



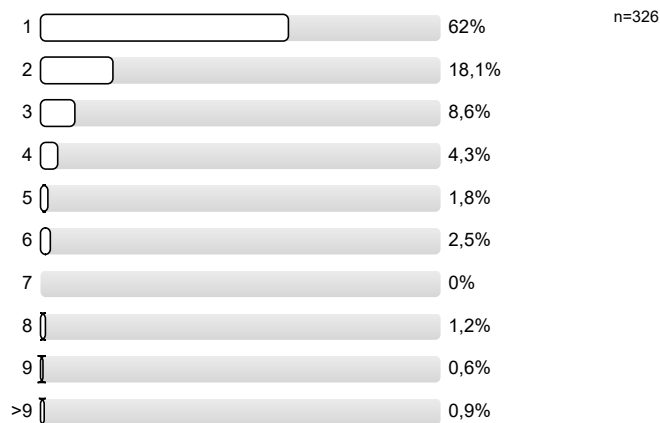
Für welches Studienfach bzw. für welche berufliche Fachrichtung haben Sie sich beworben? (Bewerber:innen, die sich auf einen Bachelor of Science Technical Education-Studiengang beworben haben)



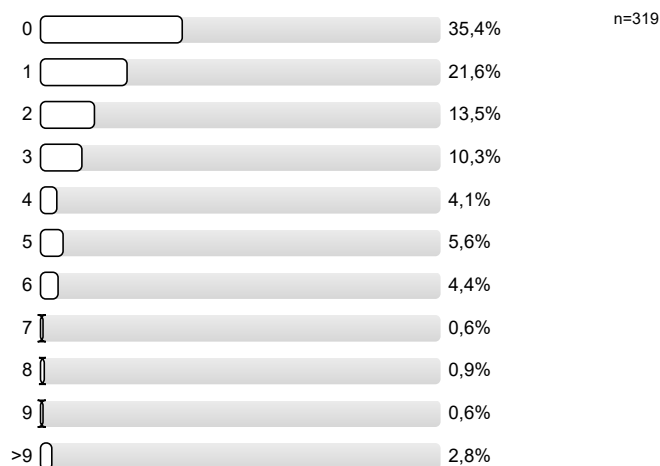
Ist Ihr Studienziel das Lehramt an Schulen? (Bewerber:innen, die einen polyvalenten Bachelor-Abschluss anstreben)



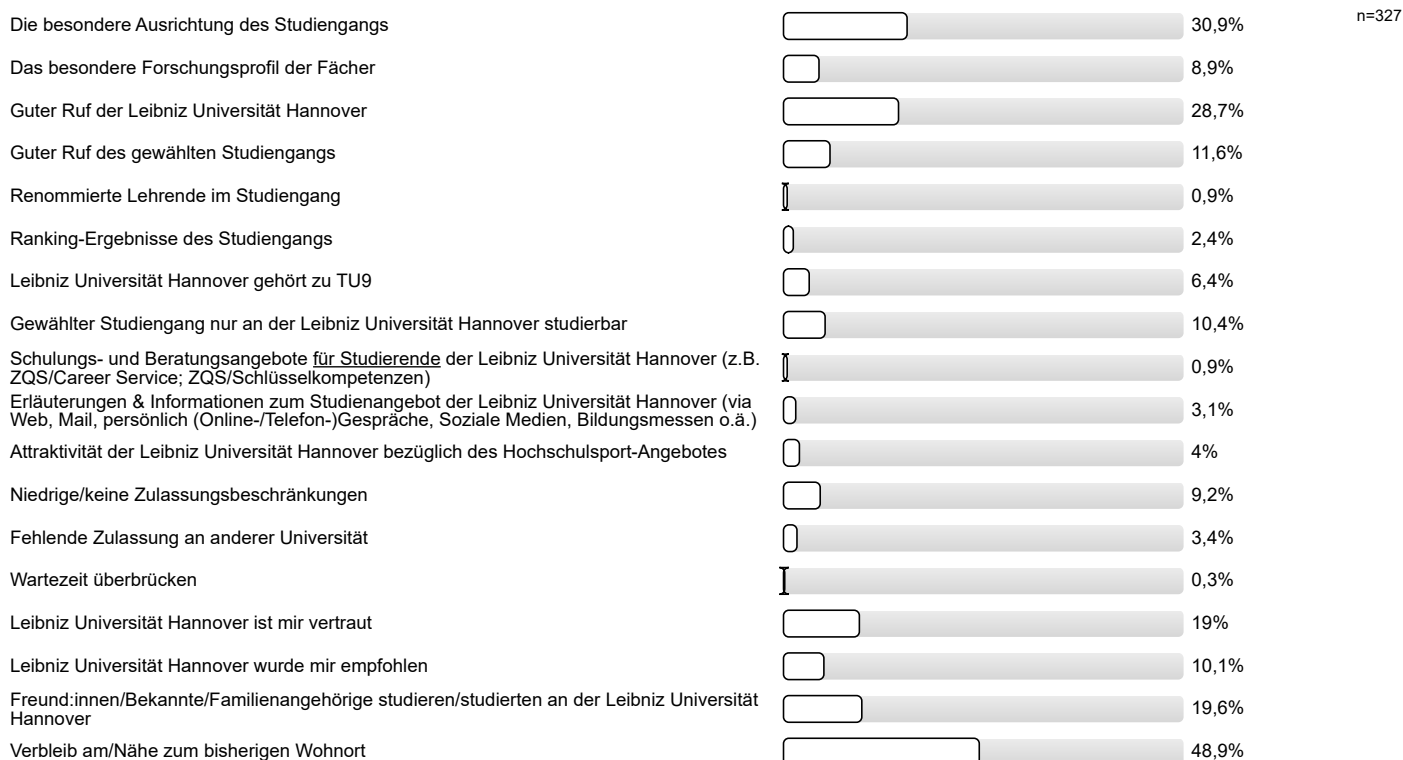
Auf wie viele Studiengänge haben Sie sich insgesamt beworben/ wollen Sie sich voraussichtlich bewerben?

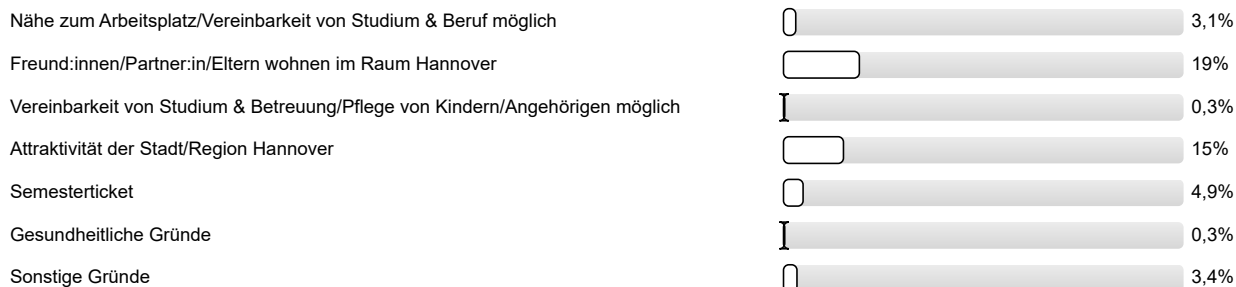


An wie vielen weiteren Hochschulen haben Sie sich insgesamt beworben/ wollen Sie sich voraussichtlich bewerben?

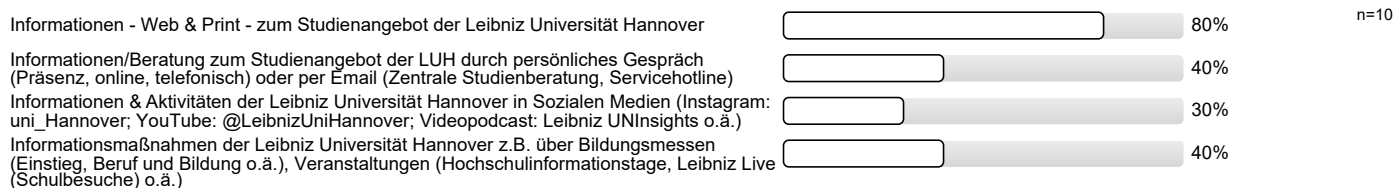


Gründe für die Studienentscheidung

Welche Gründe haben Ihre Bewerbung an der Leibniz Universität Hannover entscheidend beeinflusst? Sie haben die Möglichkeit, die drei wichtigsten Gründe anzukreuzen (Bewerber:innen auf einen Bachelor- bzw. Staatsexamenstudiengang)



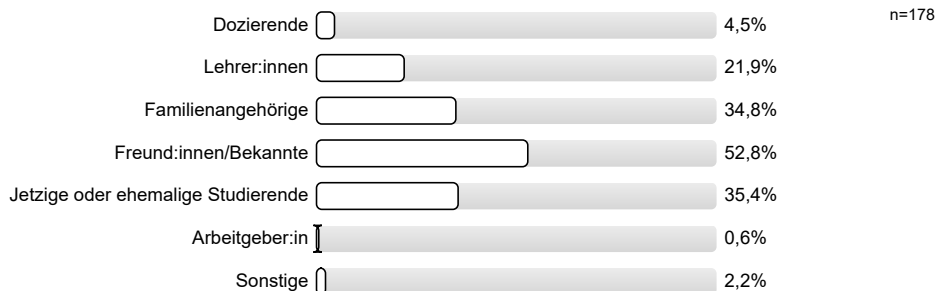
Welche Erläuterungen und Informationen zum Studienangebot der Leibniz Universität Hannover haben Ihre Bewerbung entscheidend beeinflusst? (Mehrfachnennungen möglich)
(Bewerber:innen auf einen Bachelor- bzw. Staatsexamenstudiengang, die Erläuterungen und Informationen zum Studienangebot der LUH als einen der entscheidenden Gründe angegeben haben)



Wurde Ihnen die Leibniz Universität Hannover empfohlen?

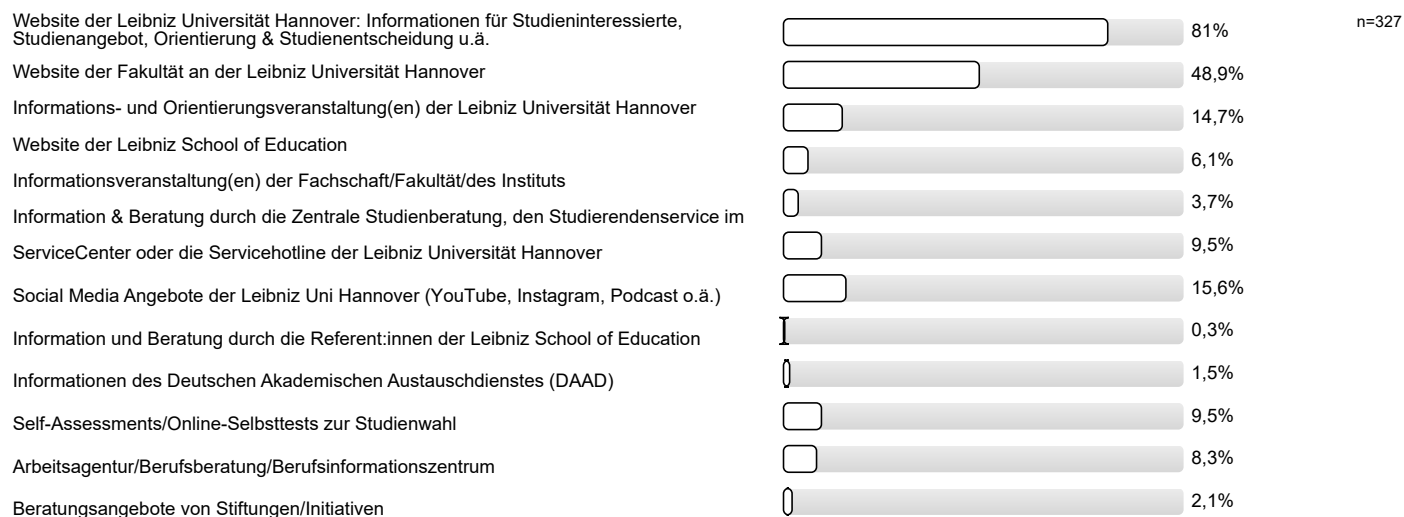


Von wem wurde Ihnen die Leibniz Universität Hannover empfohlen? (Mehrfachnennungen möglich)



Informationsbeschaffung

Welche Informations- und Beratungsangebote zur Studienwahl haben Sie genutzt? (Mehrfachnennungen möglich)
(Bewerber:innen, die sich auf einen Bachelor- oder Staatsexamenstudiengang beworben haben)



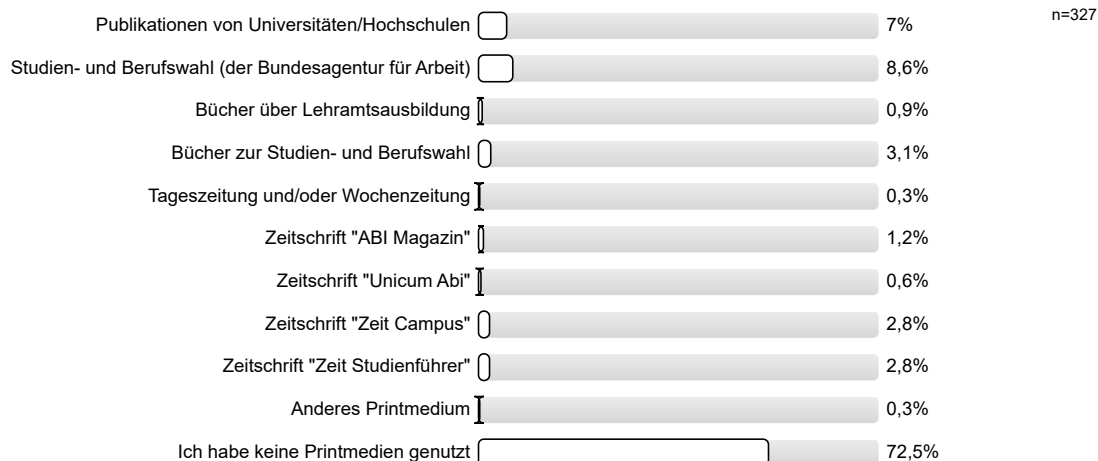
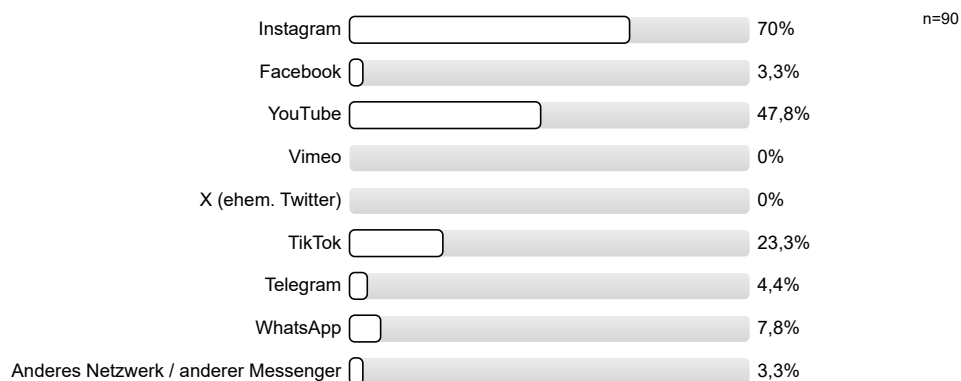
Anderes Angebot	<input type="checkbox"/>	2,8%
Ich habe keine Informations- und Beratungsangebote genutzt	<input type="checkbox"/>	10,4%

Welche Informations- und Orientierungsveranstaltung(en) und/oder Social Media Angebote der Leibniz Universität Hannover haben Sie genutzt? (Mehrfachnennungen möglich) (Bewerber:innen, die sich auf einen Bachelor- oder Staatsexamenstudiengang beworben und Informations- und Orientierungsveranstaltung(en) genutzt haben)

Hochschulinformationstage (HIT), Hochschulpraktikum, Leibniz Live (Schulbesuche)	<input type="checkbox"/>	44,3%	n=88
Informationveranstaltung(en), Vorträge und/oder Workshops in der Schule	<input type="checkbox"/>	13,6%	
Informationsangebote und Vorträge auf Bildungsmessen	<input type="checkbox"/>	2,3%	
Leibniz UNInsights (Videopodcast)	<input type="checkbox"/>	26,1%	
Anderere Social Media Angebote der Leibniz Universität Hannover	<input type="checkbox"/>	35,2%	

Welche der folgenden Informationsportale haben Sie zur Studienwahl genutzt? (Mehrfachnennungen möglich) (Bewerber:innen, die sich auf einen Bachelor- oder Staatsexamenstudiengang beworben haben)

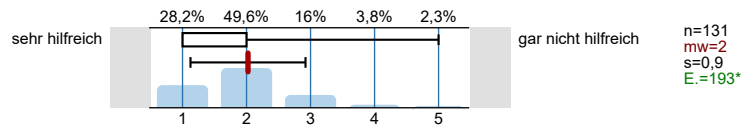
uni-hannover.de	<input type="checkbox"/>	60,6%	n=327
uni-hannover.de/studienangebot/	<input type="checkbox"/>	54,1%	
lse.uni-hannover.de (lehrerbildung.uni-hannover.de)	<input type="checkbox"/>	3,7%	
wissen.hannover.de	<input type="checkbox"/>	0,3%	
abi.de	<input type="checkbox"/>	3,1%	
hochschulkompass.de	<input type="checkbox"/>	23,9%	
karriere.de	<input type="checkbox"/>	3,1%	
spiegel.de / unispiegel	<input type="checkbox"/>	1,5%	
studienwahl.de	<input type="checkbox"/>	12,5%	
studieren.de	<input type="checkbox"/>	6,4%	
studieren-in-niedersachsen.de	<input type="checkbox"/>	4,9%	
studieren-studium.de	<input type="checkbox"/>	1,2%	
studis-online.de	<input type="checkbox"/>	4,6%	
studycheck.de	<input type="checkbox"/>	19,9%	
tu9-universities.de	<input type="checkbox"/>	2,1%	
uni.de	<input type="checkbox"/>	1,2%	
unicum / unicheck bzw. hochschulsuche.de	<input type="checkbox"/>	2,1%	
wege-ins-studium.de	<input type="checkbox"/>	2,8%	
wikipedia.de	<input type="checkbox"/>	4,3%	
zeit.de	<input type="checkbox"/>	2,1%	
Anderes Portal	<input type="checkbox"/>	2,1%	
Ich habe kein Informationsportal genutzt	<input type="checkbox"/>	16,8%	

Welche Printmedien haben Sie zur Informationsbeschaffung genutzt? (Mehrfachnennungen möglich)**Haben Sie Hochschulrankings für Ihre Entscheidungsfindung genutzt?****Welche Hochschulrankings haben Sie genutzt? (Mehrfachnennungen möglich) (Bewerber:innen, die Hochschulrankings genutzt haben)****Haben Sie soziale Netzwerke und/oder Messenger zur Informationssuche genutzt?****Welche sozialen Netzwerke/Messenger zur Informationssuche haben Sie genutzt? (Mehrfachnennungen möglich) (Bewerber:innen, die soziale Netzwerke/Messenger genutzt haben)**

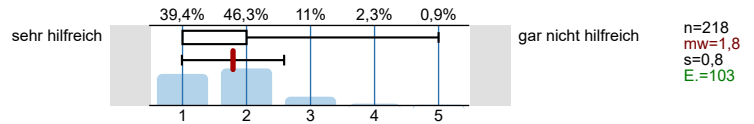
Virtuelle/hybride Informationsangebote der Leibniz Universität Hannover

Die Leibniz Universität Hannover stellt eine Reihe von virtuellen/hybriden Informationsangeboten zur Studienwahl zur Verfügung. Wie hilfreich waren diese für Ihre Studienwahl?

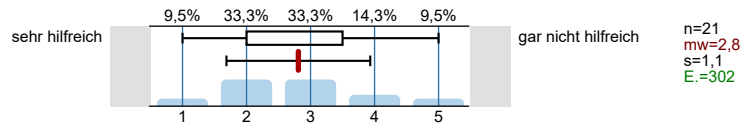
Informationsvideos



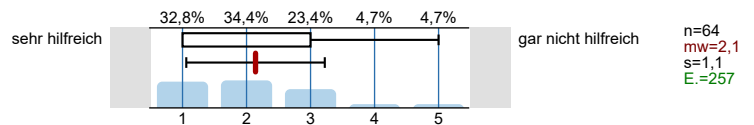
Studiengangsvorstellungen im Studienangebot (Webseite der LUH)



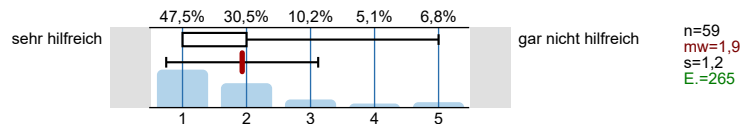
Live-Chats



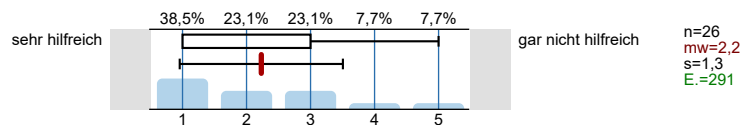
StudiTalk im Rahmen vom Podcast Leibniz UNInsights



Telefonische Beratung



Videoberatung



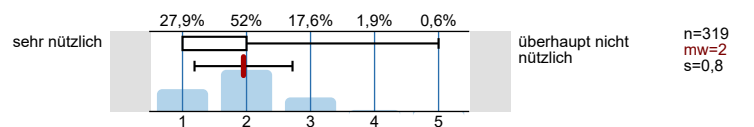
Würden Sie sich auch weiterhin virtuelle/hybride Informationsangebote wünschen? (Bewerber:innen, die mindestens eines der aufgeführten Formate genutzt haben)



Abschließende Beurteilung

Bitte beurteilen Sie abschließend die von Ihnen genutzten Informationsmaterialien insgesamt und teilen Sie uns mit, ob Sie sich weitere/andere Informationen gewünscht hätten.

Wie beurteilen Sie die von Ihnen genutzten Informationsmaterialien zur Ihrem Studienfach insgesamt?



Hätten Sie sich bei der Suche nach Informationen zur Studienwahl...

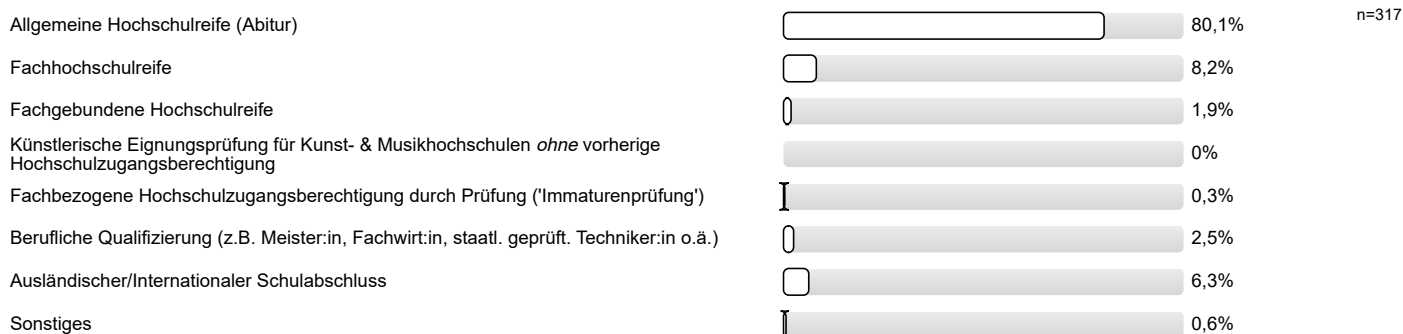
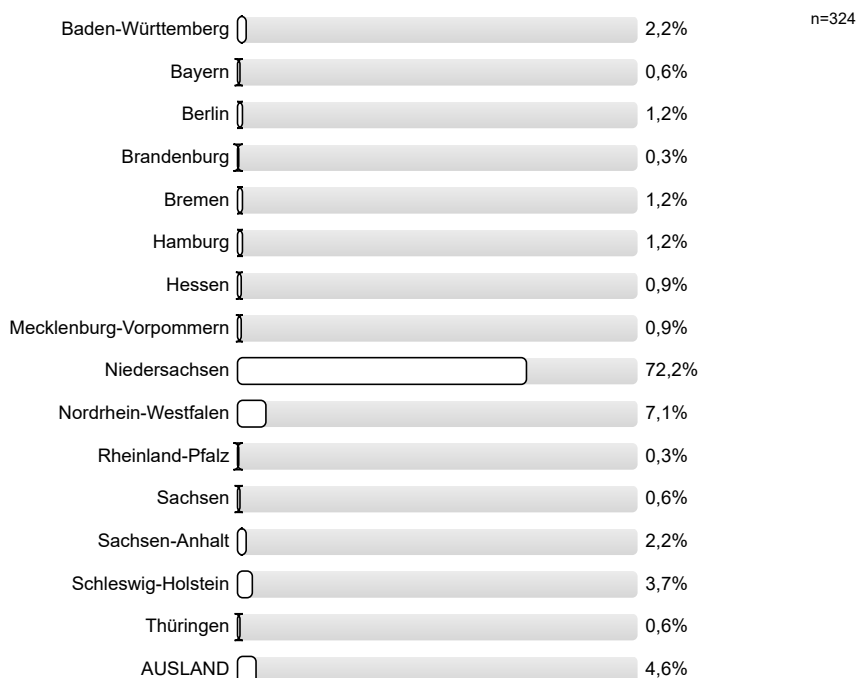
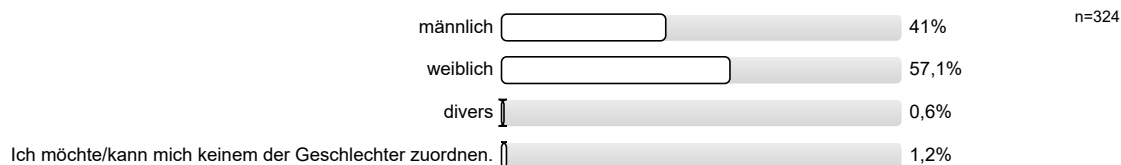
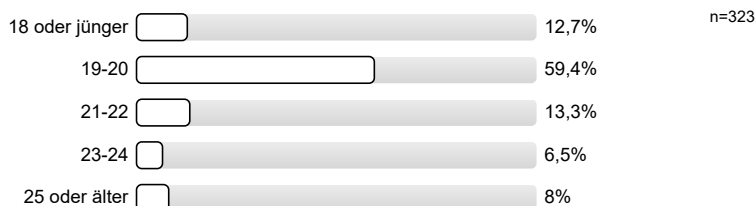
... weitere/andere Informationen gewünscht?



... die Informationen an anderen "Orten" (Print, Website,...) gewünscht?



Statistische Daten

Mit welcher Studienberechtigung bewerben Sie sich? (Bewerber:innen, die sich auf einen Bachelor- oder Staatsexamenstudiengang beworben haben)**Bitte geben Sie das Bundesland Ihres jetzigen Wohnortes ein. Falls sich Ihr jetziger Wohnort im Ausland befindet, geben Sie bitte "Ausland" ein.****Bundesland:****Welches Geschlecht haben Sie?****Wie alt sind Sie? (Bewerber:innen, die sich auf einen Bachelor- oder Staatsexamenstudiengang beworben haben)**

3 Ergebnisse der Befragung der Studienplatzbewerber:innen für einen Master-Studiengang

3.1 Stichprobe

Zum Wintersemester 2025/26 bewarben sich 4.823 Personen auf einen Master-Studiengang. An der Befragung der Studienplatzbewerber:innen für Master-Studiengänge nahmen 230 Personen teil, was einem Rücklauf von 5 % entspricht. Aufgrund des geringen Rücklaufs sind die Ergebnisse der Befragung nicht repräsentativ und nur begrenzt aussagekräftig, liefern dennoch Hinweise zum Bewerbungs- und Informationsverhalten der Master-Bewerber:innen.

Die Zusammensetzung der Stichprobe ist heterogen und international geprägt. Ein Großteil der Befragungsteilnehmer:innen wohnt zum Zeitpunkt der Befragung im Ausland (44 %, n = 214), während die meisten der in Deutschland wohnenden in Niedersachsen ansässig sind (37 %). In anderen Bundesländern wohnen Bewerber:innen jeweils nur im niedrigen einstelligen Prozentbereich.

Mehr als die Hälfte der Befragungsteilnehmer:innen ist männlich (57 %, n = 219), 42 % weiblich, 1% kann bzw. möchte sich keinem Geschlecht zuordnen. Zum Zeitpunkt der Befragung waren 69 % der Befragten zwischen 21 und 26 Jahre alt (n = 224), 31 % 27 Jahre alt bzw. älter.

3.2 Studienwahl

Die überwiegende Mehrheit der Bewerber:innen strebt einen Master of Arts bzw. einen Master of Science Abschluss an (90 %, n = 228), 9 % einen der Lehramt-Master-Abschlüsse und 2 % einen Master of Laws. Ein gutes Viertel bewirbt sich für das Masterstudium in einem anderen Studienfach als bisher studiert (26 %, n = 229), zwei Drittel bleiben im bisherigen Fach (67 %) und 7 % können die Frage nicht beantworten.

Den bisherigen Hochschulabschluss haben 24 % der Befragten an der LUH erworben, weitere 24 % an einer anderen deutschen Hochschule – davon 16 % an einer Universität und 8 % an einer Hochschule (n = 225). Die Hälfte der Befragten hat den bisherigen Hochschulabschluss im Ausland erworben (52 %). Unter denjenigen, die ihren vorhergehenden Abschluss im Ausland gemacht haben (n = 115), entfielen 97 % auf Länder außerhalb der EU. Unter denjenigen, die ihren vorhergehenden Abschluss in Deutschland, aber nicht an der LUH, gemacht haben (n = 55), erwarben 33 % diesen in Niedersachsen, gefolgt von Nordrhein-Westfalen (13 %) und Hessen (9 %).

Der Qualifikationszeitpunkt für das Masterstudium liegt bei 71 % der Befragten überwiegend in jüngster Zeit: 43 % haben den Abschluss im Jahr 2025 erworben, 17 % im Jahr 2024 und 11 % im Jahr 2023 (n = 221). Die übrigen 29 % verteilen sich überwiegend auf 2019 bis 2022 (19 %); kleinere Anteile entfallen auf 2015 bis 2018 (5 %) sowie auf 2014 und früher (5 %), also auf Abschlüsse, die zehn Jahre und länger zurückliegen.

Das Bewerbungsverhalten der Master-Bewerber:innen erscheint insgesamt zielgerichtet: 70 % der Befragten geben an, sich auf genau einen Studiengang bewerben zu wollen; 12 % auf zwei, 8 % auf drei und 10 % auf mehr als drei Studiengänge (n = 228). Mit Blick auf die Zahl der Hochschulen, an denen eine Bewerbung erfolgt ist bzw. erfolgen soll (n = 223), bewerben sich 36 % ausschließlich an der LUH; insgesamt beschränken 67 % ihre Bewerbung auf höchstens vier Hochschulen; 33 % bewerben sich an mehr als vier Hochschulen.

3.3 Gründe für die Studienentscheidung

Die Studienplatzbewerber:innen wurden nach den drei wichtigsten Gründen gefragt, die ihre Bewerbung an der LUH maßgeblich beeinflusst haben (Mehrfachauswahl). Die Gründe unterscheiden sich deutlich danach, ob der bisherige Abschluss an der LUH oder an einer anderen Hochschule erworben wurde.

Für LUH-Alumni (n = 53) steht die institutionelle Vertrautheit im Vordergrund: 70 % der LUH-Alumni geben als einen der entscheidenden Gründe für die Wahl der LUH als Studienort für ihr Master-Studium an, dass ihnen die LUH vertraut ist. An zweiter Stelle folgt die räumliche Bindung – der Wunsch nach einem Verbleib bzw. der Nähe zum bisherigen Wohnort (53 %). Weitere genannte Gründe sind die besondere Ausrichtung des Studiengangs (21 %) sowie die Angabe, dass Eltern, Freund:innen oder Partner:in im Raum Hannover wohnen (21 %). Seltener werden der gute Ruf des Studiengangs (15 %), der gute Ruf der Universität (13 %) und soziale Bezüge wie Freund:innen/Bekannte/Familienangehörige, die an der LUH studieren oder studiert haben (11 %), genannt. Ranking-Ergebnisse des Studiengangs, spezifische Service- oder Schulungsangebote oder das Semesterticket werden von LUH-Alumni nicht als einer der drei entscheidenden Gründe angegeben (je 0 %).

Bewerber:innen, die ihren vorhergehenden Abschluss nicht an der LUH erworben haben (n = 172), setzen andere Schwerpunkte. Hier dominieren akademische Beweggründe: Am häufigsten genannt werden die besondere Ausrichtung des Studiengangs (56 %), gefolgt vom guten Ruf der LUH (46 %) und dem besonderen Forschungsprofil der Fächer (31 %) sowie, mit etwas Abstand, dem guten Ruf des Studiengangs (19 %) und der Zugehörigkeit der LUH zu TU9 (16 %). Ranking-Ergebnisse des Studiengangs werden von 5 % als einer der entscheidenden Gründe angegeben. Räumliche und soziale Motive werden zwar ebenfalls genannt, liegen jedoch im einstelligen Prozentbereich und sind damit weniger ausschlaggebend.

Insgesamt berichten 44 % der Befragten, dass ihnen die LUH empfohlen wurde (n = 215). Die Empfehlungen stammen dabei vor allem aus dem Freund:innen- und Bekanntenkreis (62 %, n = 95), häufig auch von gegenwärtigen oder ehemaligen Studierenden (35 %). Seltener werden Familienangehörige (16 %), Lehrer:innen (10 %), Dozierenden (8 %) oder Arbeitgeber:innen (6 %) als Quelle der Empfehlung genannt (Mehrfachauswahl). Von den Bewerber:innen, die ihren vorherigen Abschluss nicht an der LUH erworben haben (n = 172), geben 12 % an, dass eine Empfehlung einer der ausschlaggebenden Gründe für ihre Entscheidung zugunsten der LUH war. Für Bewerber:innen mit einem vorherigen Abschluss an der LUH spielt dieser Faktor hingegen keine Rolle (0 %).

3.4 Informationsbeschaffung

Für die Informationssuche (Mehrfachauswahl) griffen die Master-Bewerber:innen primär auf die Webangebote der LUH zurück: 68 % nutzten die zentrale Webseite der LUH, mit Informationen für Studieninteressierte, Studienangebot, Orientierung und Studienentscheidung, 51 % nutzten auch die Fakultätsseiten der LUH (n = 230). 11 % besuchten Informationsveranstaltungen der Fachschaft bzw. der Fakultät, 10 % nahmen Informations- und Beratungsangebote der Zentralen Studienberatung, des Studierendenservice im ServiceCenter und/oder die Servicehotline der LUH in Anspruch, und 9 % nutzten die Webseiten der Leibniz School of Education. Informationen des Deutschen Akademischen Austauschdienstes wurden, passend zum hohen Anteil internationaler Bewerber:innen, von 15 % genutzt. Self-Assessments hingegen spielten nur eine geringe Rolle (4 %). Insgesamt 11 % der Befragten nutzten keine Informations- oder Beratungsangebote.

Printmedien haben insgesamt eine untergeordnete Bedeutung: Drei Viertel der Bewerber:innen (74 %, n = 230; Mehrfachauswahl) geben an, keine Printmedien genutzt zu haben. Wenn doch, dann vor allem Hochschulpublikationen (10 %).

Die Mehrheit der Master-Bewerber:innen nutzte für die Entscheidungsfindung keine Hochschulrankings (71 %, n = 220). Von denjenigen, die Rankings heranzogen (n = 65; Mehrfachauswahl), wurden am häufigsten das QS World University Ranking (65 %), der ZEIT-Studienführer/CHE-Ranking (28 %) sowie das Times Higher Education Ranking (26 %) genutzt; weitere Rankings spielten eine deutlich geringere Rolle.

Auch soziale Netzwerke und Messenger wurden von der Mehrheit der Bewerber:innen nicht genutzt (73 %, n = 217). Wenn soziale Netzwerke bzw. Messenger genutzt wurden, dann vor allem Instagram (36 %, n = 58) und YouTube (35 %); Facebook wurde von 17 % und TikTok von 10 % genutzt. Ein knappes Drittel verweist auf andere Netzwerke bzw. Messenger (31 %).

3.5 Virtuelle und hybride Informationsangebote der Leibniz Universität Hannover

Die von der LUH zur Studienwahl bereitgestellten virtuellen und hybriden Informationsangebote werden von den Nutzer:innen überwiegend positiv bewertet, jedoch nicht durchgängig stark genutzt. Im Folgenden werden je Angebot zwei Bezugsgrößen ausgewiesen: Die Einschätzungen, wie hilfreich das jeweilige Angebot für die Studienwahl war, beziehen sich ausschließlich auf die Nutzer:innen des jeweiligen Angebots. Zudem wird die Nichtnutzung ausgewiesen; diese bezieht sich auf alle Personen, die zu dem jeweiligen Angebot eine Angabe gemacht haben, also auf Nutzer:innen und Nichtnutzer:innen.

Die Studiengangvorstellungen im Studienangebot der LUH erhalten die besten Urteile: 90 % der Nutzer:innen stufen sie als (sehr) hilfreich, lediglich 3 % als (gar) nicht hilfreich (n = 138); zugleich ist die Nichtnutzung mit 35 % am niedrigsten (n = 213). Auch die Informationsvideos schneiden gut ab: 81 % der Nutzer:innen bewerten sie als (sehr) hilfreich, 6 % als (gar) nicht hilfreich (n = 87); sie wurden jedoch von 60 % der Bewerber:innen nicht genutzt (n = 215). Die telefonische Beratung wird von 64 % der Nutzer:innen als (sehr) hilfreich eingeschätzt, von 10 % als (gar) nicht hilfreich (n = 41); 80 % der Bewerber:innen nahmen sie allerdings nicht in Anspruch (n = 209). Der StudiTalk und die Live-Chats wurden ebenfalls seltener genutzt (Nichtnutzung: 85 %, n = 208 bzw. 83 %, n = 211), erhalten von den Nutzer:innen aber mehrheitlich positive Urteile: 63 % bewerten den StudiTalk als (sehr) hilfreich und 6 % als (gar) nicht hilfreich (n = 32), während die Live-Chats (n = 36) zu 56 % als (sehr) hilfreich und zu 14 % als (gar) nicht hilfreich bewertet werden (n = 36). Die Videoberatung wurde besonders selten genutzt (Nichtnutzung: 86 %, n = 207), fällt in den Bewertungen der Nutzer:innen jedoch überwiegend positiv aus - 62 % bewerten sie als (sehr) hilfreich und nur 3 % als (gar) nicht hilfreich (n = 29).

Die Mehrheit derjenigen Bewerber:innen (79 %), die mindestens eines der virtuellen bzw. hybriden Informationsangebote zur Studienwahl genutzt haben (n = 144), würde sich eine Fortführung entsprechender Angebote wünschen.

3.6 Abschließende Beurteilung

Die abschließende Gesamtbewertung der genutzten Informationsmaterialien fällt positiv aus: Die Mehrheit der Studienplatzbewerber:innen (n = 216) stuft diese als (sehr) nützlich ein (83 %); lediglich ein kleiner Anteil (4 %) hält sie für (überhaupt) nicht nützlich.

Der Informationsbedarf scheint weitgehend gedeckt: 78 % der Befragten (n = 215) geben an, keinen Bedarf an zusätzlichen oder anderen Informationen zu haben.

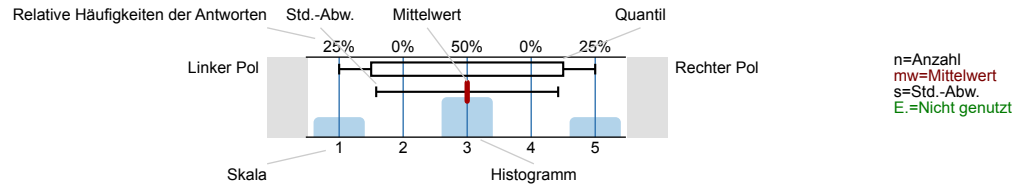
Auch beim Weg der Bereitstellung der Informationen zeigt sich kein Mehrbedarf: Die überwiegende Mehrheit (90 %, n = 209) wünscht keine Bereitstellung der Informationen über zusätzliche Kanäle, etwa in weiteren Printmedien oder auf anderen Webseiten.

3.7 Detaillierter Ergebnisbericht Befragung Studienbewerber:innen für einen Master-Studiengang

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

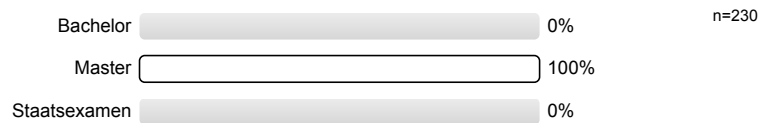
Legende

Frage**text**

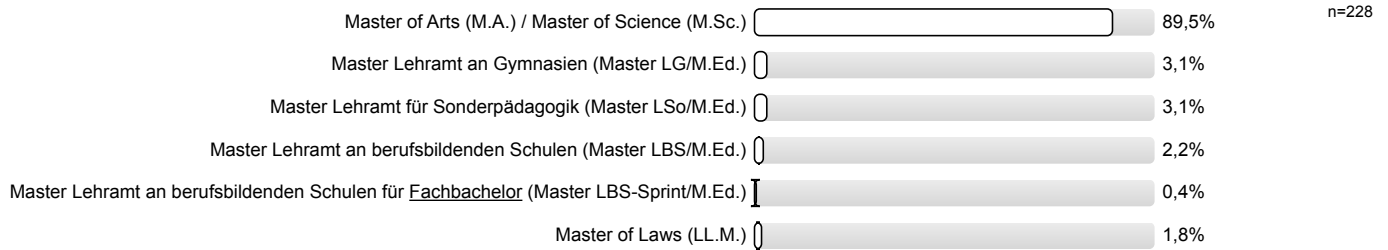


Studienwahl

Für welchen Abschluss haben Sie sich beworben?



Welches Abschlussziel streben Sie an? (Bewerber:innen, die einen Master-Abschluss anstreben)



Für welchen Studiengang haben Sie sich beworben? (Bewerber:innen, die sich auf einen Master of Science- bzw. Master of Arts-Studiengang - ohne Master-Lehramt - beworben haben)

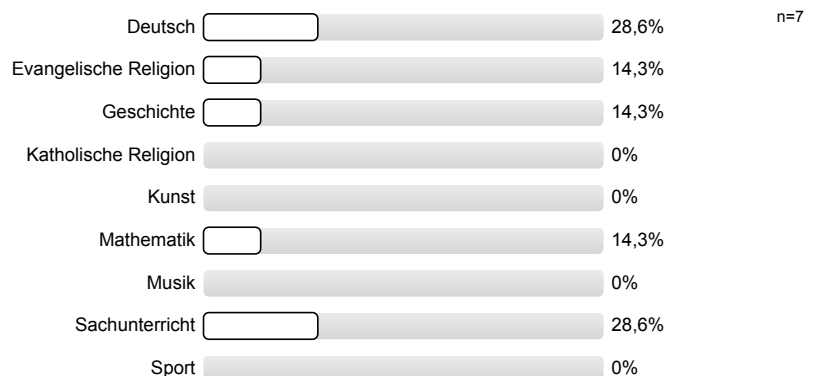




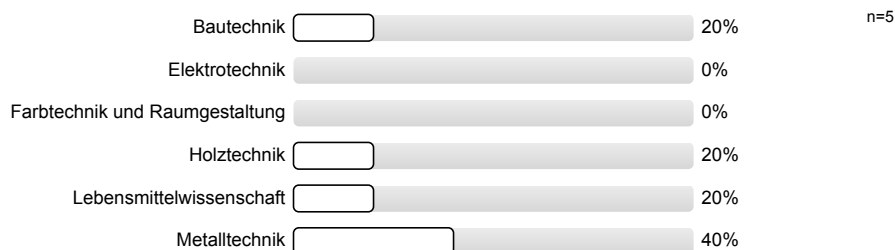
Für welches Studienfach (Erstfach) haben Sie sich beworben? (Bewerber:innen, die sich auf einen Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (Master of Education) beworben haben)



Für welches Zweit- bzw. Unterrichtsfach haben Sie sich beworben? (Bewerber:innen, die sich auf einen Masterstudiengang Lehramt für Sonderpädagogik (Master of Education) beworben haben)



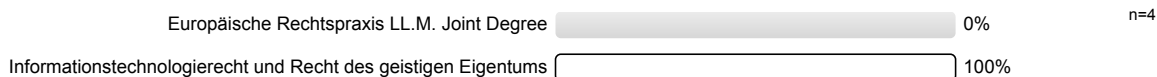
Für welche berufliche Fachrichtung haben Sie sich beworben? (Bewerber:innen, die sich auf einen Masterstudiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen (Master of Education) beworben haben)



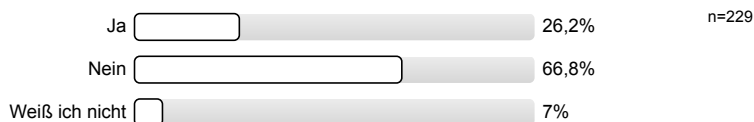
Für welche berufliche Fachrichtung haben Sie sich beworben? (Bewerber:innen, die sich auf einen Masterstudiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen für Fachbachelor (LBS-Sprint; Master of Education) beworben haben)

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

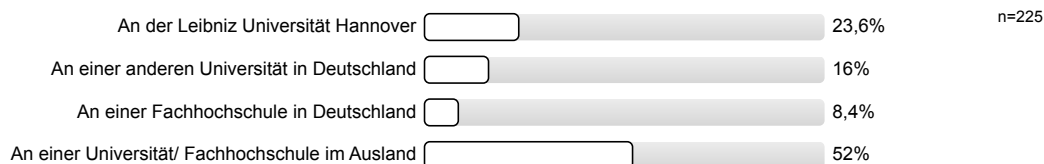
Für welches Studienfach haben Sie sich beworben? (Bewerber:innen, die sich auf einen Master of Laws-Studiengang beworben haben)



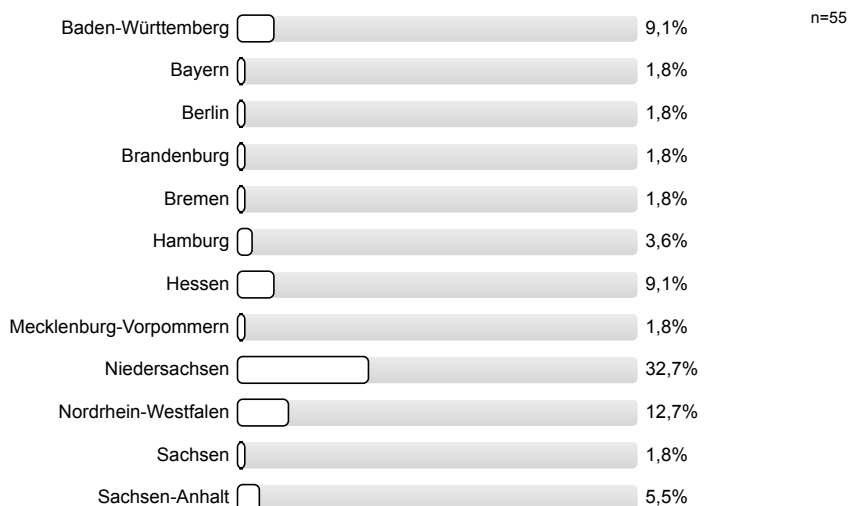
Bewerben Sie sich für das Masterstudium in einem anderen Studienfach als in Ihrem bisherigen Studienfach? (Bewerber:innen, die sich auf einen Masterstudiengang beworben haben)



Wo haben Sie Ihren bisherigen Hochschulabschluss erworben? (Beziehen Sie sich bitte auf den Abschluss, der Sie zur Aufnahme des Masterstudiums qualifiziert) (Bewerber:innen, die sich auf einen Masterstudiengang beworben haben)



In welchem Bundesland haben Sie Ihren bisherigen Abschluss erworben? (Bewerber:innen auf einen Masterstudiengang, die ihren Abschluss nicht an der Leibniz Universität Hannover oder im Ausland erworben haben)

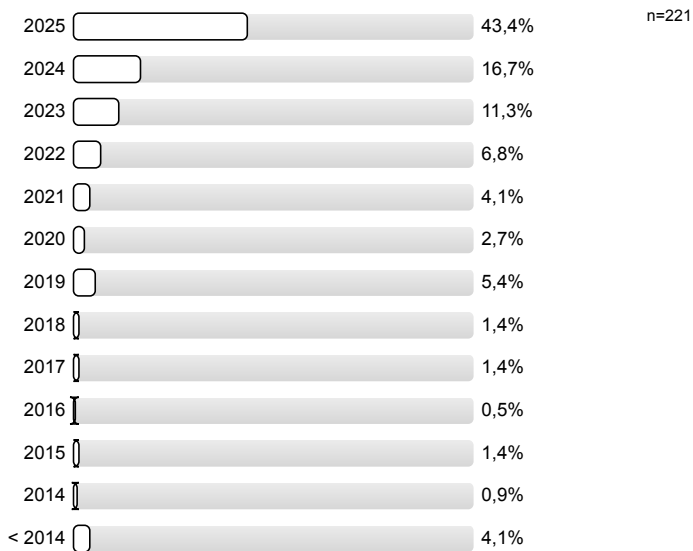




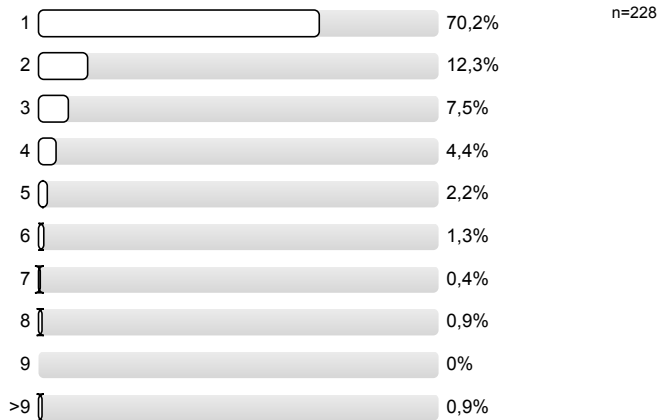
Haben Sie Ihren bisherigen Hochschulabschluss innerhalb der Europäischen Union (EU) oder außerhalb der EU erworben?
(Bewerber:innen auf einen Masterstudiengang, die ihren Abschluss nicht in Deutschland erworben haben)



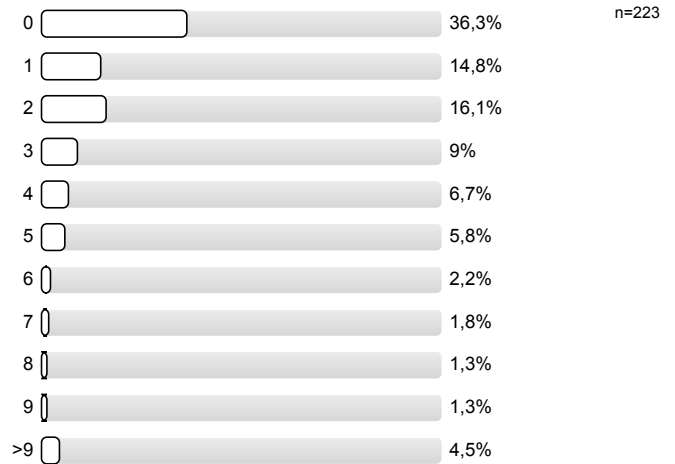
In welchem Jahr haben Sie Ihren Abschluss erworben? (Beziehen Sie sich bitte auf den Abschluss, der Sie zur Aufnahme des Masterstudiums qualifiziert)
(Bewerber:innen, die sich auf einen Masterstudiengang beworben haben)



Auf wie viele Studiengänge haben Sie sich insgesamt beworben/ wollen Sie sich voraussichtlich bewerben?



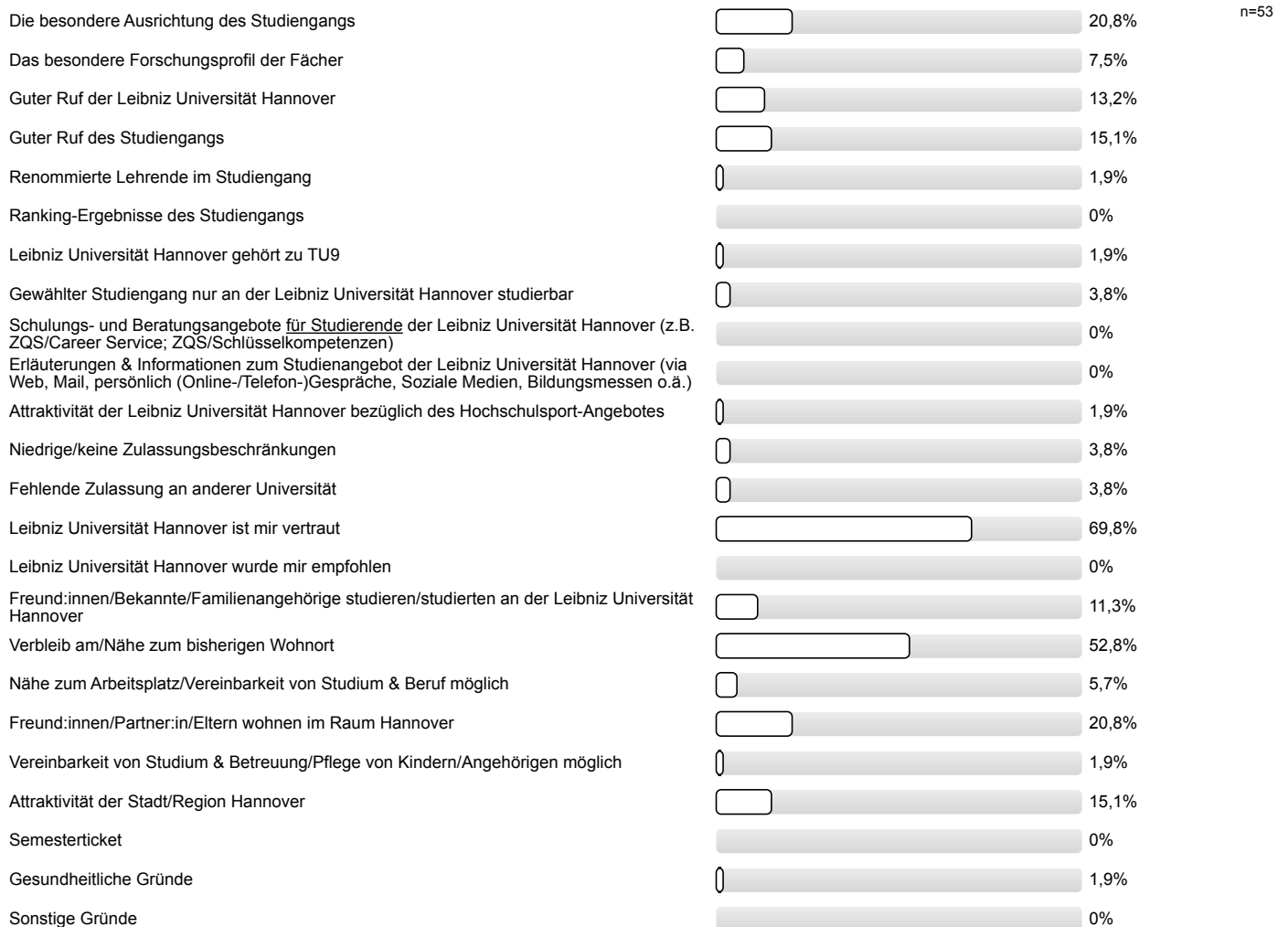
An wie vielen weiteren Hochschulen haben Sie sich insgesamt beworben/ wollen Sie sich voraussichtlich bewerben?



Gründe für die Studienentscheidung

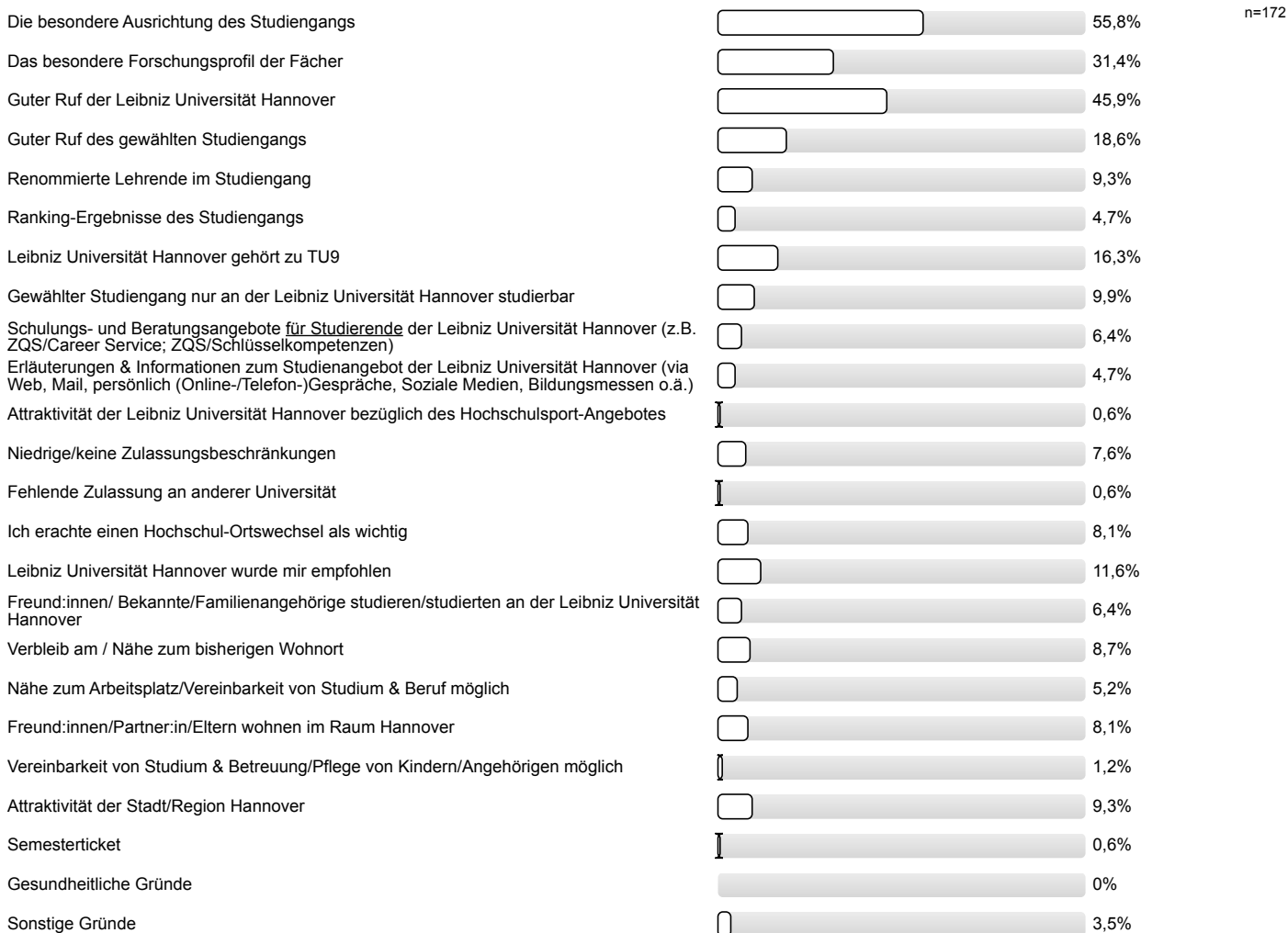
Welche Gründe haben Ihre Bewerbung an der Leibniz Universität Hannover entscheidend beeinflusst? Sie haben die Möglichkeit, die drei wichtigsten Gründe anzukreuzen.

(Bewerber:innen auf einen Masterstudiengang, die ihren bisherigen Hochschulabschluss an der Leibniz Universität Hannover erworben haben)



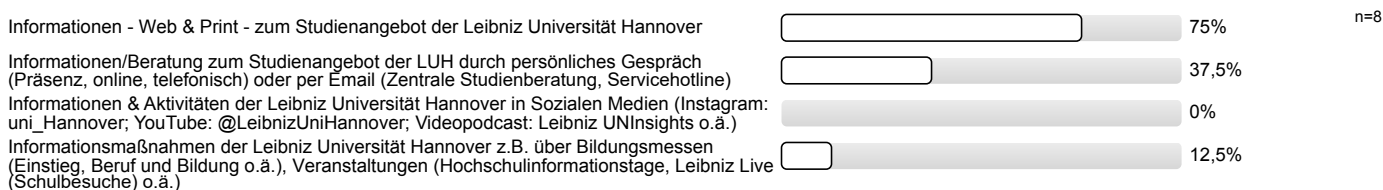
Welche Gründe haben Ihre Bewerbung an der Leibniz Universität Hannover entscheidend beeinflusst? Sie haben die Möglichkeit, die drei wichtigsten Gründe anzukreuzen.

(Bewerber:innen auf einen Masterstudiengang, die ihren bisherigen Hochschulabschluss nicht an der Leibniz Universität Hannover erworben haben)



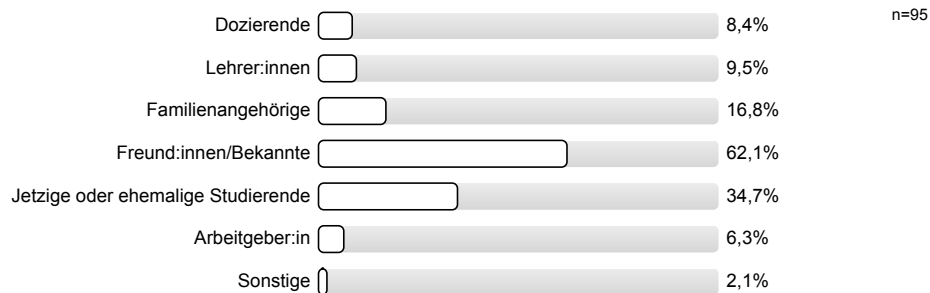
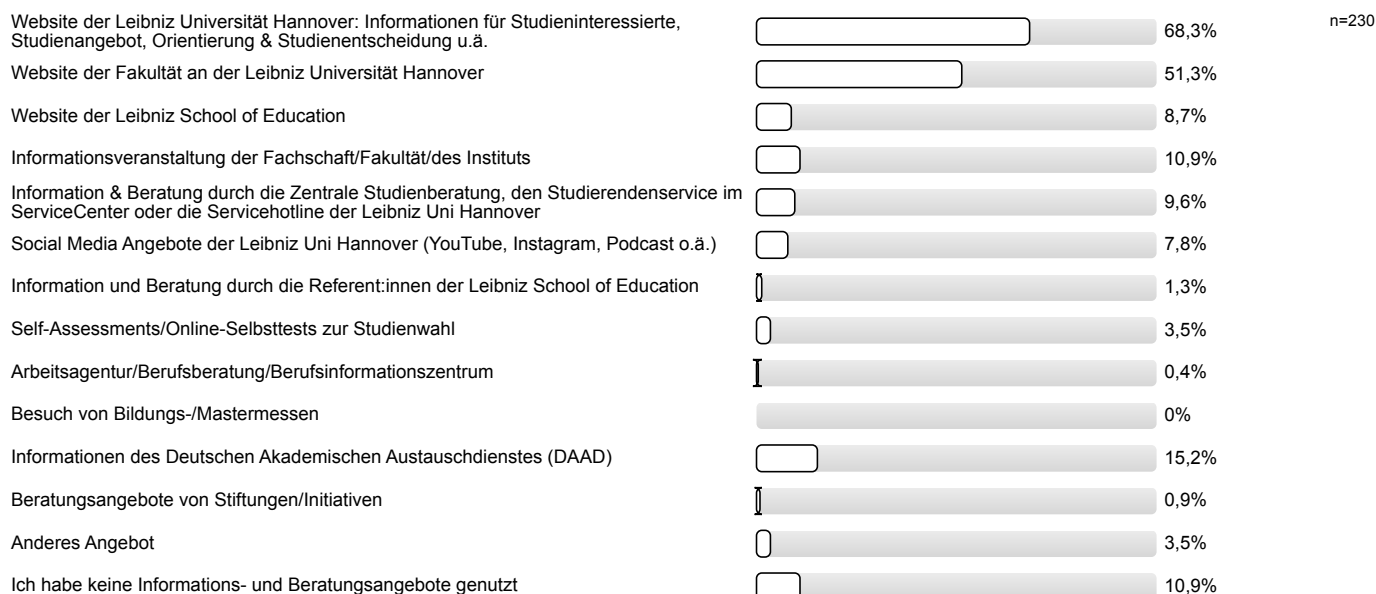
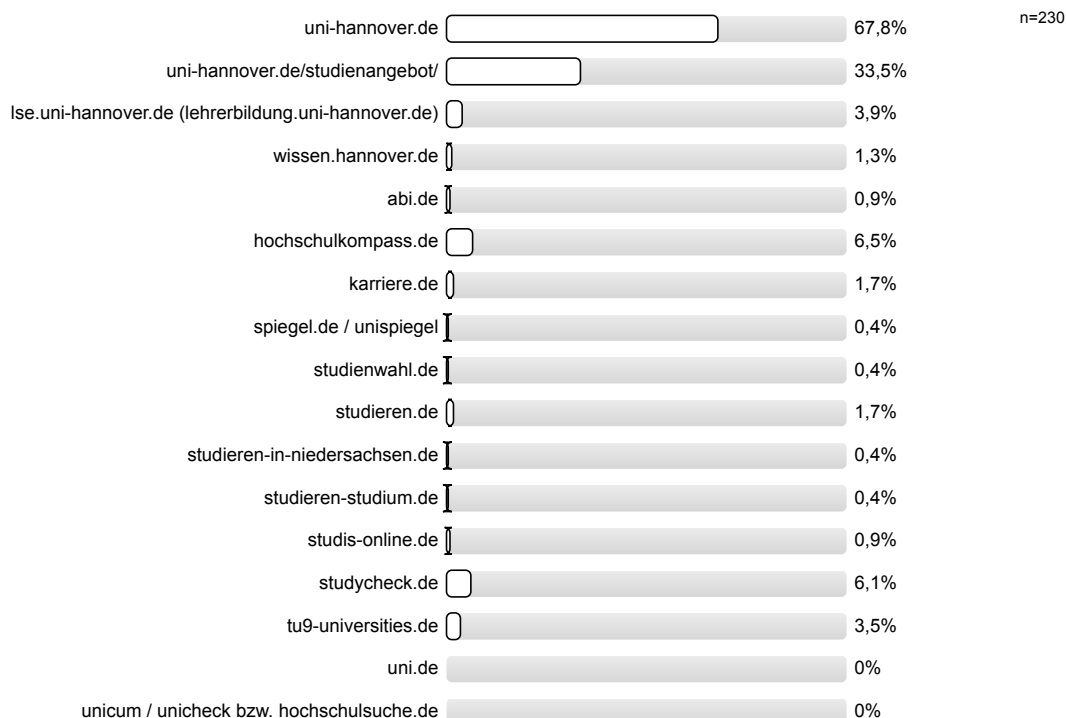
Welche Erläuterungen und Informationen zum Studienangebot der Leibniz Universität Hannover haben Ihre Bewerbung entscheidend beeinflusst? (Mehrfachnennungen möglich)

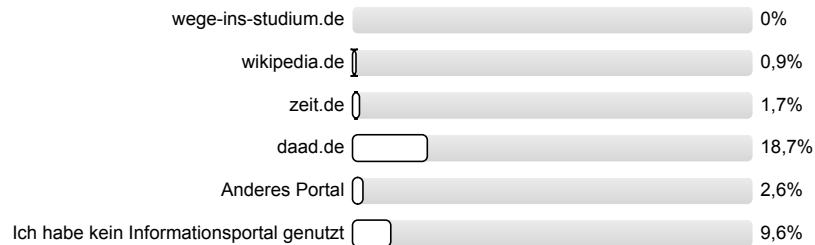
(Bewerber:innen auf einen Masterstudiengang, die Erläuterungen und Informationen zum Studienangebot der LUH als einen der entscheidenden Gründe angegeben haben)



Wurde Ihnen die Leibniz Universität Hannover empfohlen?



Von wem wurde Ihnen die Leibniz Universität Hannover empfohlen? (Mehrfachnennungen möglich)

Informationsbeschaffung
Welche Informations- und Beratungsangebote zur Studienwahl haben Sie genutzt? (Mehrfachnennungen möglich) (Bewerber:innen, die sich auf einen Masterstudiengang beworben haben)

Welche der folgenden Informationsportale haben Sie zur Studienwahl genutzt? (Mehrfachnennungen möglich) (Bewerber:innen, die sich auf einen Masterstudiengang beworben haben)




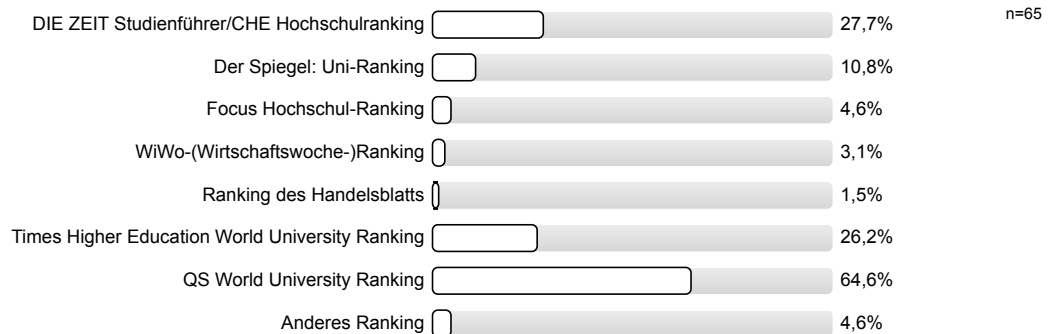
Welche Printmedien haben Sie zur Informationsbeschaffung genutzt? (Mehrfachnennungen möglich)



Haben Sie Hochschulrankings für Ihre Entscheidungsfindung genutzt?



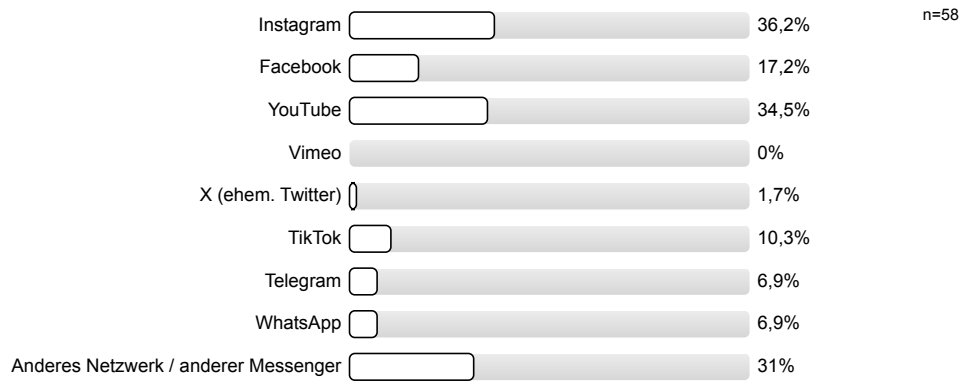
Welche Hochschulrankings haben Sie genutzt? (Mehrfachnennungen möglich) (Bewerber:innen, die Hochschulrankings genutzt haben)



Haben Sie soziale Netzwerke und/oder Messenger zur Informationssuche genutzt?



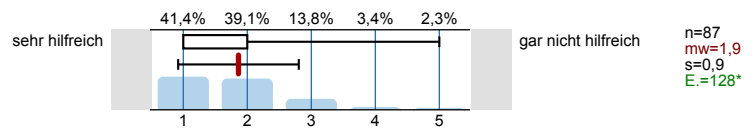
Welche sozialen Netzwerke/Messenger zur Informationssuche haben Sie genutzt? (Mehrfachnennungen möglich) (Bewerber:innen, die soziale Netzwerke/Messenger genutzt haben)



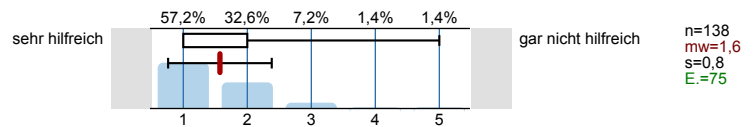
Virtuelle/hybride Informationsangebote der Leibniz Universität Hannover

Die Leibniz Universität Hannover stellt eine Reihe von virtuellen/hybriden Informationsangeboten zur Studienwahl zur Verfügung. Wie hilfreich waren diese für Ihre Studienwahl?

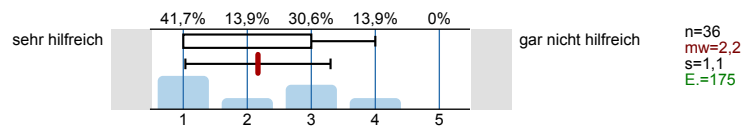
Informationsvideos



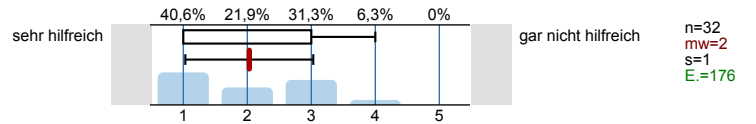
Studiengangsvorstellungen im Studienangebot (Webseite der LUH)



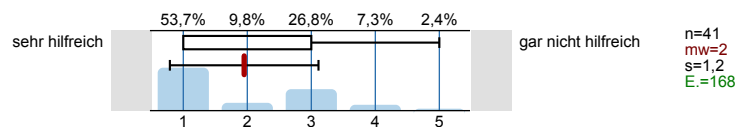
Live-Chats



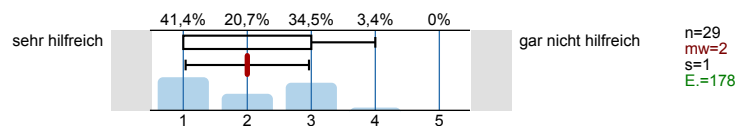
StudiTalk im Rahmen vom Podcast Leibniz UNInsights



Telefonische Beratung



Videoberatung



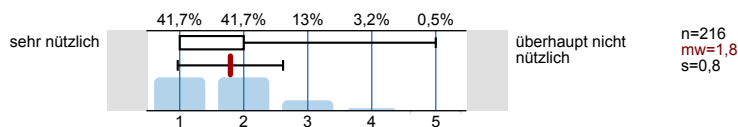
Würden Sie sich auch weiterhin virtuelle/hybride Informationsangebote wünschen? (Bewerber:innen, die mindestens eines der aufgeführten Formate genutzt haben)



Abschließende Beurteilung

Bitte beurteilen Sie abschließend die von Ihnen genutzten Informationsmaterialien insgesamt und teilen Sie uns mit, ob Sie sich weitere/andere Informationen gewünscht hätten.

Wie beurteilen Sie die von Ihnen genutzten Informationsmaterialien zur Ihrem Studienfach insgesamt?



Hätten Sie sich bei der Suche nach Informationen zur Studienwahl...

... weitere/andere Informationen gewünscht?



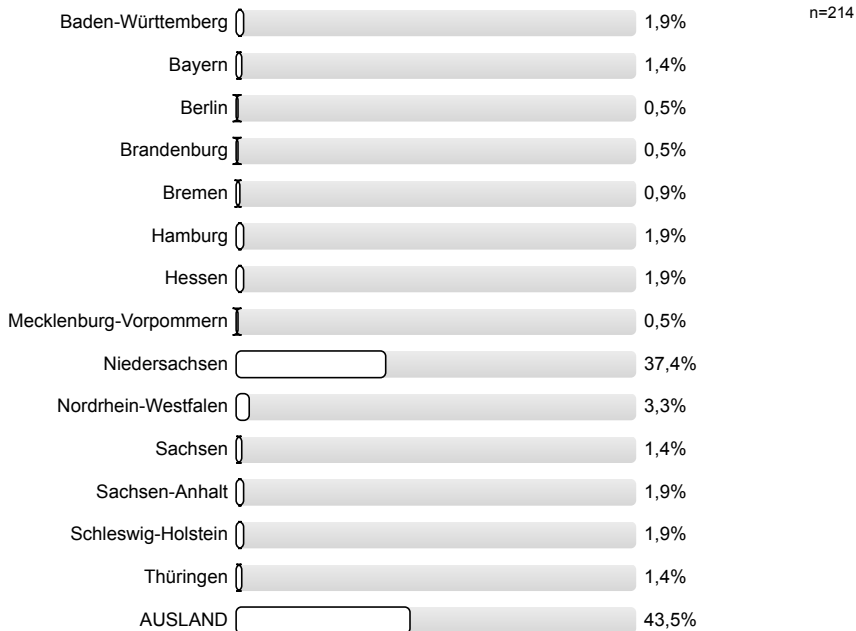
... die Informationen an anderen "Orten" (Print, Website,...) gewünscht?

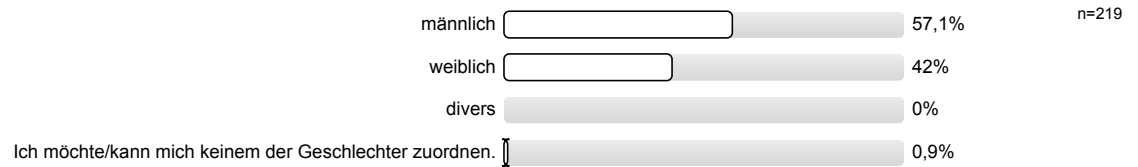


Statistische Daten

Bitte geben Sie das Bundesland Ihres jetzigen Wohnortes ein. Falls sich Ihr jetziger Wohnort im Ausland befindet, geben Sie bitte "Ausland" ein.

Bundesland:



Welches Geschlecht haben Sie?**Wie alt sind Sie? (Bewerber:innen, die sich auf einen Masterstudiengang beworben haben)**